



OBRIGHEIMER

NACHRICHTEN



Donnerstag, 20. Dezember 2018

51/52

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen



Foto: Gemeinde Obrigheim

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag 8.00 - 12.15 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 8.00 - 12.15 Uhr

Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.15 Uhr

Freitag 8.00 - 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe

Bad Rappenau 07264/917699

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline

bei Stromstörungen 0800/3629477

Feuerwehr Notruf 112

Polizei Notruf 110



Foto: H.-J. Herpich-Weber

ACHTUNG!

In der Woche
52/2018 und 1/2019
erscheint kein
Nachrichtenblatt

Die 1. Ausgabe im neuen Jahr
erscheint am 10. Januar 2019.

Info

Das Rathaus ist am 27.12.
und 28.12.2018 geschlossen

- Näheres siehe Innenteil -

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche
für ein glückliches neues Jahr sowie
Gesundheit und Wohlergehen wünscht Ihnen allen
sowie Ihren Familien und Angehörigen*

*Ihr
Achim Walter
Bürgermeister*



Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Abreißkalender ist dünn geworden. Es bleibt nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr.

Dies ist die Zeit der Besinnung, auf die zentralen Werte des Lebens, die zu der Erkenntnis führt, dass sich die wirklich wichtigen Dinge des Lebens nicht nur auf materielle Werte beschränken. Denken wir darum gerade an Weihnachten an jene, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Es ist die Zeit um im Kreise nahestehender Menschen Ruhe zu finden und um neue Kraft zu schöpfen, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Ich möchte heute auch Dank aussprechen an unsere vielen fleißigen Helfer, die oft im Hintergrund ihren Dienst zum Wohle der Gemeinschaft verrichten, um die Gemeinde Obrigheim lebens- und vor allem lebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in den örtlichen Vereinen und Organisationen ehrenamtlich engagieren. Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2019.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Achim Walter
Bürgermeister



VORANKÜNDIGUNG

Neujahrsempfang der Gemeinde Obrigheim

Die Gemeinde Obrigheim gibt am Freitag, 11. Januar 2019, um 19.00 Uhr, in der Aula der Realschule Obrigheim, Schubertstraße 2, ihren traditionellen Neujahrsempfang.

Im Rahmen des Neujahrsempfanges erfolgt auch eine Verleihung der Bürgermedaille in Silber und es werden verdiente Blutspender geehrt.

Der Neujahrsempfang wird durch die Musikschule Mosbach musikalisch umrahmt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind heute schon herzlich zum Neujahrsempfang eingeladen.



Foto: Pixabay



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Öffnungszeiten des Rathauses über die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel

Über die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel sind nicht alle Behörden und öffentliche Dienststellen zu den gewohnten Öffnungszeiten für die Bevölkerung erreichbar. Dies ist auch bei der Gemeindeverwaltung Obrigheim der Fall. So ist an Heiligabend (24.12.) und an Silvester (31.12.) das Rathaus geschlossen. Dies gilt ebenfalls für Donnerstag, 27.12. und Freitag, 28.12.2018, wobei an diesen beiden Tagen jeweils in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr ein standesamtlicher Notdienst eingerichtet wird.

Der Notdienst ist erreichbar unter Tel. 06261/646-24.

Im neuen Jahr wird das Rathaus ab Mittwoch, 2.1.2019, wieder zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet sein.

Im Vorfeld der Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel bittet die Gemeindeverwaltung Obrigheim die Bürgerinnen und Bürger, geplante Behördengänge rechtzeitig anzugehen und - soweit möglich - vor den Feiertagen abzuwickeln. Auch sollten vorsorglich Reisedokumente auf entsprechende Gültigkeit hin überprüft werden.

Senden von E-Mails mit Dateianhängen an die Gemeindeverwaltung

Seit Kurzem gibt es beim Senden von E-Mails mit Dateianhängen an Mitarbeiter des Rathauses bzw. an das allgemeine Info-Postfach: info@obrigheim.de Änderungen.

Aufgrund der Sicherheitslage und zunehmender Angriffe musste die Einstellung für unerlaubte Anhänge für die E-Mail-Kommunikation angepasst werden.

Daher können keine E-Mails mit Microsoft-Office-97-2003-Anhängen mehr übertragen werden. Das betrifft vor allem die alten Word-Versionen **.doc** oder **.docm**. Valide Absender erhalten ein Ablehnungsmail mit entsprechender Erläuterung.

Für die Bewältigung der Situation empfehlen wir folgende Maßnahmen:

- Um Dokumente zu übertragen, die nicht mehr bearbeitet werden sollen, sollte das PDF-Format verwendet werden.
- Um Dokumente zu übertragen, welche weiterverarbeitet werden, sollten die gängigen Formate **.docx**, **.xlsx** usw. genutzt werden.

Wenn Sie als Absender diese Speicheroption nicht haben, z.B. aufgrund von Alter oder Typs der Textverarbeitung kann ein universelles Format wie **.rtf** benutzt werden.

- Um einen reinen Fließtext, z.B. den Text für das Amtsblatt, auszutauschen, ist meist das TXT-Format ausreichend, da der Text oft ohnehin umformatiert und angepasst wird.

Auch weitere Dateianhänge der Microsoft-Office-Versionen 97 - 2003 sind betroffen, da diese die gleiche Problematik wie das doc-Format aufweisen. Konkret sind dies die Dateitypen: **.xls**, **.xlsm**, **.ppt**, **.dot**, **.dot**, **.xlt**, **.pot**.

Wir bitten dies zu beachten.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

TIPPS für unsere Autoren



Nutzer von Artikelstar müssen die Rechte an Bild/Text besitzen!

Bitte verwenden Sie niemals ungefragt geistiges Eigentum Dritter. Auch von mündlichen Zusagen raten wir ab. Auf der sicheren Seite sind Sie, wenn Sie sich vorab die Rechte für „Zweitverwertungen“, egal ob Text oder Bild, vom Urheber schriftlich einholen. Für alle Medien, in denen die Inhalte erscheinen sollen.

**Tipp
Nr. 7**

Bekanntmachung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Obrigheim zum 1.1.2017

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.12.2018 gemäß § 95 b Gemeindeordnung die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2017 wie folgt beschlossen:

Eröffnungsbilanz der Gemeinde Obrigheim zum 1.1.2017

Aktivseite		EUR	Passivseite		EUR
1	Vermögen	78.048.317	1	Kapitalposition	64.212.759-
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	11.340	1.1	Basiskapital	63.594.204-
1.2	Sachvermögen	45.718.771	1.2	Rücklagen	618.555-
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	9.132.433	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	618.555-
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.312.952	2	Sonderposten	9.596.016-
1.2.3	Infrastrukturvermögen	22.471.492	2.1	für Investitionszuweisungen	5.789.241-
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	129	2.2	für Investitionsbeiträge	3.806.776-
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	236.461	3	Rückstellungen	55.928-
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	691.796	3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	55.928-
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	245.336	4	Verbindlichkeiten	3.806.662-
1.2.8	Vorräte	60.214	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.197.927-
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	567.958	4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	60.000-
1.3	Finanzvermögen	32.318.206	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	529.791-
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	3.324.738	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	18.944-
1.3.4	Ausleihungen	204.550	5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	389.750-
1.3.5	Wertpapiere	28.100.708			
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	431.475			
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	151.612			
1.3.8	Liquide Mittel	105.124			
2	Abgrenzungsposten	12.798			
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	12.798			
Bilanzsumme		78.061.115	Bilanzsumme		78.061.115-

Die Eröffnungsbilanz liegt in der Zeit 21.12.2018 bis einschließlich 9.1.2019 während der Dienstzeiten im Rathaus in Obrigheim (Zimmer 111) öffentlich aus.



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Diebstahl in Obrigheim - Bürger werden um Mithilfe gebeten

Der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass in der Konrad-Adenauer-Straße ein Lichterbaum und ein Leuchstern auf einem Privatgrundstück entwendet wurden.

Wenn Sie uns sachdienliche Hinweise zu diesem Vorfall geben können, dann melden Sie sich bitte im Ordnungsamt unter der Nummer 06261/64624.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Ihre Gemeindeverwaltung

Gabholz 2019

Gabholzberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die auf das Gabholz 2019 verzichten wollen, melden sich bitte im Rathaus, Steueramt (Zimmer 113) bei Frau Müller, Telefonnummer 06261/646-27.

Die Absage muss bis spätestens 28.12.2018 vorliegen und ist verbindlich. Gabholz, das nicht abbestellt wurde, ist abzunehmen und zu bezahlen.

Der Preis pro Ster beträgt 37,50 Euro.

Das Gabholz wird im Frühjahr 2019 ausgegeben. Eine entsprechende Information wird rechtzeitig im Nachrichtenblatt veröffentlicht.

Christbaumsammelaktion

Auch in diesem Jahr wird von den Jugendfeuerwehren Obrigheim und Mörtelstein sowie der Kolpingsfamilie Asbach eine Christbaumsammelaktion durchgeführt.

Die Aktion findet in allen drei Ortsteilen am Samstag, **12. Januar 2019** statt:

Der Abholpreis für einen Christbaum beträgt in allen drei Ortsteilen **je 2,00 Euro**.

Bitte halten Sie das Geld passend bereit. Die Aktion wird von Haus zu Haus durchgeführt. Hierbei wird jeder Haushalt nur einmal aufgesucht.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass bei dieser Sammelaktion nur ausgediente Christbäume, die vollständig abgeziert sind, eingesammelt werden und **kein Grüngut u.Ä.** entgegengenommen wird.

Monatliche Veranstaltungen im Januar 2019

Datum	Veranstalter/Verein	Veranstaltung	Veranstaltungsort
5.1.	Sportverein Obrigheim, Abt. Fußball	Freizeitturnier	Neckarhalle

5.1.	Förderverein Gemeindehaus Mörtelstein	Winterzauber mit Feuerzangenbowle	Gemeindehaus Mörtelstein
6.1.	Sportverein Obrigheim, Abt. Fußball	Seniorenturnier	Neckarhalle
6.1.	Kolpingfamilie Asbach	Dreikönigswanderung	--
10.1.	Realschule Obrigheim	Roboter-Wettbewerb Lego League	Neckarhalle
11.1.	Gemeinde Obrigheim	Neujahrsempfang	Aula Realschule
12.1.	Sportverein Obrigheim, Abt. Gewichtheben	Bundesliga-wettkampf gegen KSV Grünstadt	Neckarhalle
12.1.	Förderverein Fußballclub Asbach	Jahreshauptversammlung	Mehrzweckhalle Asbach - Clubraum
18.1.	Freiw. Feuerwehr Obrigheim, Abt. Asbach	Wintergrillen	Gerätehaus Asbach
19.1.	Evang. Posaunenchor Asbach	Jahreshauptversammlung	Evang. Gemeindehaus Asbach
19.1.	Die indische Kinderarche e.V.	Jahreshauptversammlung	Evang. Gemeindegemeinschaft Obrigheim
19./20.1.	Sportverein Obrigheim, Abt. Fußball	Jugendturnier	Neckarhalle
25./26/27.1.	Sportverein Obrigheim, Abt. Fußball	Glühweindorf	Josef-Kraus-Platz
25.1.	Sportschützenverein „Neuburg“ Obrigheim	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus
26.1.	Musikverein Asbach	Jahreshauptversammlung	Vereinshaus Asbach
28.1.	Heimatverein Obrigheim	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Wilder Mann“

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Schul- und Gemeindebücherei

Schul- und Gemeindebücherei Obrigheim

Schubertstraße 2, Tel. 06261/9179764



Öffnungszeiten

Montag geschlossen
 Dienstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Mittwoch von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Freitag geschlossen

Bücherei in den Weihnachtsferien geschlossen

Die Schul- und Gemeindebücherei hat in den Weihnachtsferien vom **24.12.2018 bis 4.1.2019 geschlossen**. Wir bitten um Beachtung, Ab Dienstag, 8.1.2019 sind wir dann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. sagt „Danke“

Ganz herzlichen Dank an alle Sammlerinnen und Sammler, die anlässlich der Haus- und Straßensammlung 2018 für den Volksbund gesammelt haben. Dank Ihres Engagements und Ihrer Spendenbereitschaft, liebe Bürgerinnen und Bürger, konnte in der Gemeinde Obrigheim mit Ortsteilen ein **Gesamtsammlerergebnis von 2.414,13 Euro erzielt** werden. Neben der Haus- und Straßensammlung wurden dem Volksbund auch Spenden überwiesen. An dieser Stelle sei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Großzügigkeit gedankt!

Alle Sammler und Spender haben ein Stück dazu beigetragen, dass der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. die so wichtige Aufgabe „**Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden**“ weiterführen kann. Dank der Spenden kann der Volksbund die Pflege der Kriegsgräber im Ausland wie auch seine Friedens- und Jugendarbeit weiterführen.

Gerade heutzutage ist wichtig, an die Folgen von Krieg und Gewalt zu erinnern. Durch unsere Jugend- und Bildungsarbeit säen wir ein Samenkom der Freundschaft über Grenzen hinweg. Bitte unterstützen Sie den Volksbund auch weiterhin, damit er seinen Auftrag für Frieden und Völkerverständigung ausüben kann.
 gez. Volker Schütze - Geschäftsführer Volksbund Nordbaden

Netze BW

Ihr Netzbetreiber informiert - Sichere Stromversorgung trotz „Gänsebratenspitze“

Alle Jahre wieder taucht in der Adventszeit die Frage auf: Gibt es die „Gänsebratenspitze“ - also den schlagartigen Anstieg des Stromverbrauchs durch kollektives Ofenschalten - wirklich? Und wie sicher ist die Stromversorgung an Weihnachten generell? Als Stromnetzbetreiber in vielen Kommunen Baden-Württembergs weiß die Netze BW: Über die Feiertage ist der Stromverbrauch mit am niedrigsten im ganzen Jahr. Vor allem in der Industrie ruht die Produktion. Die Auslastung der Stromnetze liegt deshalb weit unterhalb der Belastungsgrenze.

Auch über die Feiertage halten rund 120 Mitarbeiter der Netze BW die Stellung, unter anderem in den drei hochmodernen Leitstellen in Esslingen, Ravensburg und Heilbronn. Und tatsächlich beobachten sie bisweilen eine Zunahme von Störungsmeldungen an Weihnachten. Die haben allerdings selten mit Schäden im Netz zu tun. Deutlich öfter ist in älteren Gebäuden die Hausinstallation schuld, wenn ihr zu viel zugemutet wird: Kommt zur Weihnachtsbeleuchtung, der Spülmaschine, dem Fernseher und dem CD-Player auch noch der berühmte Gänsebraten im Ofen dazu, kann schon mal die Hauptsicherung im Haus auslösen. Der richtige Ansprechpartner in diesem Fall ist nicht der Netzbetreiber, sondern ein Elektro-Fachbetrieb. Übrigens hat die Netze BW die „Gänsebratenspitze“ im vergangenen Jahr tatsächlich nachweisen können: In Aitrach an der Iller wurden gezielte Messungen vorgenommen. Ergebnis: An Heiligabend gegen 18.00 Uhr und am späten Vormittag des 1. Weihnachtsfeiertags waren in den Leitungen deutliche Ausschläge zu verzeichnen.

Hilf bitte älteren Menschen und Kindern über die Straße.

Impressum

Herausgeber:
 Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
 74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
 Internet: www.obrigheim.de
 E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
 Bürgermeister Achim Walter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
 Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
 74906 Bad Rappenau
 Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
 Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
 bad-rappenau@nussbaum-medien.de
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyer-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 6924-0
 E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
 Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
 Zusteller: www.gsvertrieb.de
 Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 18,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
 Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen - keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung



Arbeitskreis Asyl

Arbeitskreis Asyl

Info-Treffen des Arbeitskreises Asyl in Obrigheim

Herzliche Einladung zum Infotreffen am Dienstag, 8. Januar 2019 um 17.30 Uhr in der kath. Verrechnungsstelle, Obrigheim (Kirchgasse 5) im Laurentiusaal.

Themen

- Vorstellung der Sozialarbeiterin
- Bericht aus der Teestube
- Finanzierung der Teestube
- Wohnungssuche und wie wehrt man sich gegen unfaire Vermietung?
- Familienpatenschaften
- Aktionen 2019
- Verschiedenes

Interessierte sind herzlich willkommen!!

Teestube

Nächster Teestubentermin ist wieder am 15. Januar ab 17 Uhr im Laurentiusaal, Kirchgasse 5. Zur Teestube ist jede und jeder herzlich willkommen, der sich ein Bild über die Arbeit mit Geflüchteten machen und sich nicht nur über die Medien informieren möchte. Das Teestubenteam freut sich auch über weitere Mitarbeitende.

Weihnachts- und Neujahrsgriße

Das Teestubenteam wünscht allen gesegnete Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Spendenkonto

Die Arbeit in der Teestube wird von ehrenamtlichen Mitarbeitenden gewährleistet und ist auf Spenden angewiesen. Dafür ist ein Spendenkonto eingerichtet: „Evang. Kirchengemeinde Obrigheim - AK Asyl“; Iban: DE64 6746 0041 0030 0668 12, Volksbank Mosbach. Bei Spenden auf dieses Konto erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Weitere Infos zum AK Asyl erhalten Sie auf Anfrage an folgende Mailadresse: ak.asyl.obrigheim@gmail.com



Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis



Müllmarken für 2019 kommen

In der ersten Januarwoche kommen die Müllgebührenbescheide für den Neckar-Odenwald-Kreis. Sie werden von der Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald, Anstalt des öffentlichen Rechts, KWIN AöR, versandt.

Wie bisher üblich sind den Gebührenbescheiden die neuen, dieses Mal hellblauen Jahresmarken beigelegt, nämlich die Sperrmüllmarke und der Berechtigungsnachweis. Ein Muster-Abdruck der Marken sowie weitere Informationen über deren Verwendung sind im neuen Entsorgungskalender der KWIN für 2019 aufgeführt.

Die alten hellgrünen Marken vom Jahr 2018 gelten für die Direktanlieferung noch bis einschließlich Samstag, 5. Januar 2019, danach verlieren sie ihre Gültigkeit. Ab **Montag, 7. Januar 2019** werden bei Direktanlieferung an die Entsorgungsanlagen im Neckar-Odenwald-Kreis nur noch Kleinanlieferungen und Sperrmüll mit den neuen hellblauen Jahresmarken für 2019 angenommen.

Weitere Fragen zu den Jahresmarken beantwortet gerne das Beratungsteam der KWIN unter Telefon 06281/906-13.

Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen

Das Zentrum für Entsorgung und Umwelttechnologie Sansenhecken (Z.E.U.S.) in Buchen und der Wertstoffhof in Mosbach an der neuen Adresse in der Luttenbachtalstr. 30, im neuen Betriebsgelände der Fa. INAST in der ehemaligen Neckartalkaserne, haben an Heiligabend, Montag, 24. Dezember sowie an Silvester, Montag, 31. Dezember geschlossen.

An den anderen Werktagen zwischen den Jahren haben die Entsorgungsanlagen regulär geöffnet.

Die genauen Öffnungszeiten des Z.E.U.S.

Montag bis Freitag von 7.30 bis 16.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 11.30 Uhr

Montag und Donnerstag sind im Z.E.U.S. von 16.30 bis 17.30 Uhr ausschließlich kostenfreie Kleinanlieferungen mit Berechtigungsnachweis möglich.

Die stationäre Schadstoffannahme im Z.E.U.S. hat am Samstag, 29.12.2018 turnusgemäß in der geraden Kalenderwoche geschlossen, am Samstag, 5.1.2019 geöffnet von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs in Mosbach

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Am Montag und am Donnerstag ist jeweils bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Kleinanlieferstation ist seit 3. Dezember mit dem Betrieb der Fa. INAST umgezogen in das Betriebsgelände auf dem ehemaligen Areal der Neckartalkaserne, Luttenbachtalstr. 30. Die Öffnungszeiten und die Annahmbedingungen dort bleiben unverändert.

Sämtliche Öffnungszeiten sind wie üblich im grünen Entsorgungskalender von AWN und KWIN zu finden, auf Seite 2.



Ehrentafel des Alters

Geburtstage

26.12.	Manfred Reinmuth, In der Lücke 9A, Asbach	80 Jahre
4.1.	Anneliese Meta Margarete Blau, Finkenweg 7	85 Jahre
5.1.	Domenico Taschetta, Am Steigeneck 8	70 Jahre
10.1.	Zita Annemaria Müller, Ortsstr. 41, Asbach	85 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Jubilaren alles erdenklich Gute.



Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer 116 117

Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Sonntag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Der diensthabende Zahnarzt ist über die Rufnummer 3038 zu erfragen.

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Neckar-Odenwald-Kreis

0180/6020785

Kinderärztlicher Notfalldienst

für den Neckar-Odenwald-Kreis

0180/6062811

Apothekendienst

Samstag, 22. Dezember 2018

Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach, Tel. 06261/2630

Sonntag, 23. Dezember 2018

Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen, Tel. 06262/92080

Römer-Apotheke, Tannenstr. 3, Fahrenbach,
Tel. 06267/1331

Montag, 24. Dezember 2018

Central-Apotheke, Hauptstr. 76, Mosbach,
Tel. 06261/5566

Dienstag, 25. Dezember 2018

Rosen-Apotheke Neckarelz, Bahnhofstr. 1 A, Mosbach-Neckarelz,
Tel. 06261/62343

Mittwoch, 26. Dezember 2018

Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28, Haßmersheim,
Tel. 06266/528

Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4, Waldbrunn-Strümpfelbrunn,
Tel. 06274/261

Samstag, 29. Dezember 2018

Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40, Mosbach,
Tel. 06261/2239

Sonntag, 30. Dezember 2018

Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4, Elztal (Dallau),
Tel. 06261/9181160

Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach,
Tel. 06261/2630

Montag, 31. Dezember 2018

Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach,
Tel. 06261/5555

Dienstag, 1. Januar 2019

Apotheke Billigheim, Schefflentalstr. 10, Billigheim,
Tel. 06265/92120

Römer-Apotheke, Tannenstr. 3, Fahrenbach,
Tel. 06267/1331

Samstag, 5. Januar 2019

Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen,
Tel. 06262/92080

Römer-Apotheke, Tannenstr. 3, Fahrenbach,
Tel. 06267/1331

Sonntag, 6. Januar 2019

Central-Apotheke, Hauptstr. 76, Mosbach,
Tel. 06261/5566



**Kirchliche
Nachrichten**

**Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein
und Obrigheim**

Kontakt

Evang. Pfarramt Obrigheim, Tel. 06261/7282, Fax 06261/672238

E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345

Evang. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174

Evang. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156

www.evangelisch-obrigheim.de

Gottesdienste am 24. Dezember (Heiligabend)

15.45 Uhr Asbach: Krippenspiel in der evangelischen Kirche

22.00 Uhr Asbach: (Müller) Christmette mit Posaunenchor

16.30 Uhr Mörtelstein: (Müller) Krippenspiel mit Kirchenchor

15.30 Uhr Obrigheim: (Klautke/Team) Familiengottesdienst

18.00 Uhr Obrigheim: (Landenberger) Christvesper

23.00 Uhr Obrigheim: (Müller) Christmette

Gottesdienste am 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

18.00 Uhr Mörtelstein: (Müller) gemeinsamer Gottesdienst mit
Abendmahl und Kirchenband

Gottesdienste am 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

9.30 Uhr Asbach: (Müller) mit Abendmahl und Kirchenchor

10.45 Uhr Obrigheim: (Müller) mit Abendmahl und Kirchenchor

Gottesdienste am 30. Dezember (1. Sonntag nach Weihnachten)

10.00 Uhr Obrigheim: (Müller) gemeinsamer Gottesdienst mit Jah-
resrückblick

Gottesdienste am 31. Dezember (Silvester)

18.00 Uhr Asbach: (Dr. Schlegel/Jünger) ökumenischer Jahres-
schlussgottesdienst in der evangelischen Kirche

16.30 Uhr Mörtelstein: (Dr. Schlegel)

Gottesdienst am 1. Januar (Neujahr)

18.00 Uhr Obrigheim: (Lukas) gemeinsamer ökumenischer Got-
tesdienst in der Friedenskirche

Gottesdienst am 6. Januar (Epiphania)

9.30 Uhr Mörtelstein: (Klautke)

10.45 Uhr Obrigheim: (Klautke)

Termine:

Mittwoch, 19.12.

19.00 Uhr Kirchenchor Mörtelstein

Donnerstag, 20.12.

20.00 Uhr Kirchenchor Obrigheim

Freitag, 21.12.

17.30 Uhr Jungbläserprobe Posaunenchor Asbach

18.30 Uhr Posaunenchor Asbach mit anschließender Weihnachts-
feier

Dienstag, 8.1.

19.00 Uhr Kirchenchor Asbach

Mittwoch, 9.1.

15.00 Uhr Hausbibelkreis im Nachtigallenweg 2 in Obrigheim

16.30 Uhr Konfirmandentag im Gemeindesaal Obrigheim

Informationen und Nachrichten

Kollekten

Die Kollekten in den Gottesdiensten sind wie folgt bestimmt:
an Heiligabend für „Brot für die Welt“.

am 25. Dezember für Erziehungsarbeit in Schulen und Heimen der
Landeskirche



Kindergarten

Evangelischer Kindergarten Asbach

Adventsbasar 2018

Dieses Jahr feierte der Evangelische Kindergarten Asbach den 25-jährigen Adventsbasar. Der Basar begann in diesem Jahr mit einer kleinen Andacht, gestaltet durch die Asbacher Chöre, Herrn Müller und die Kindergartenkinder, in der Evangelischen Kirche Asbach. Hier konnten sich die Besucher und Familien langsam in die besinnliche Weihnachtszeit einstimmen lassen.

Danach ging es zur Eröffnungsfeier auf den alten Schulhof.

Hier hatten die Kindergartenkinder und Erzieherinnen reichlich für Programm gesorgt. Mit einem kurzen Gedicht und dem ersten Lied: „Was wünschst du dir“ begannen die Kinder des Evang. Kindergartens Asbach den Basar zu eröffnen. Die Kinder interviewten einige Besucher und Besucherinnen, welche Weihnachtswünsche diese haben. Nun sind alle gespannt, ob diese auch tatsächlich in Erfüllung gehen werden.

Als dieses Lied zu Ende war und die Bevölkerung zum gemütlichen Beisammensein in unserer Winterlandschaft eingeladen wurde, dachten einige von ihnen, das Programm der Kinder sei leider schon zu Ende. Doch davon war noch lange nicht die Rede. Plötzlich kamen wunderschöne Klänge aus dem alten Schulhaus gespielt. Und tatsächlich, das Programm kam noch zu einem Höhepunkt. Einige Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Asbachs, einige Sängerinnen und Sänger des Evangelischen Kirchenchores Asbach, des Männergesangsvereins und des Cäcilienchores Asbach überraschten gemeinsam mit den Kindergartenkindern das Winterdorf mit einem Flashmob. Mit dem Lied „Weihnachtszeit“ konnten sich nun die Besucher des Adventsbasars auf die kommende besinnliche Adventszeit einstimmen lassen.

Für diesen unvergesslichen Abend möchten wir uns recht herzlich bei allen Asbachern Chören und deren Solisten bedanken. Ein herzlicher Dank geht auch an die fleißigen Eltern, die schon Wochen zuvor mit den Vorbereitungen für unsere Wichtelwerkstatt beschäftigt waren, und an alle Helfer die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen unseres Adventsbasars beigetragen haben.

am 26. Dezember für die Kirchenmusik in unserer Kirchengemeinde
am 30. Dezember für die Kirchenrenovierung in Asbach
an Silvester für den Besuchsdienstkreis
und an Neujahr für Ökumene vor Ort.

Weihnachtslieder-Blasen auf dem Friedhof in Asbach

Am Heiligabend spielt der Evangelische Posaunenchor Asbach auf dem Friedhof um 14.30 Uhr Weihnachtslieder. Herzliche Einladung.

Pfarramt geschlossen

In der Zeit vom 27. Dezember bis zum 7. Januar hat das Pfarrbüro Obrigheim geschlossen. Ab Dienstag, 8. Januar ist zu den gewohnten Bürozeiten für Sie geöffnet.

Urlaub Pfarrer Müller

Vom 31. Dezember bis zum 6. Januar hat Pfarrer Wolfgang Müller Urlaub. Vertretung übernimmt Prädikant Christian Nordmann (Tel. 06261/12510)

Monatstreff für Senioren in Obrigheim

Am 16. Januar findet im Obrigheimer Gemeindesaal der Monatstreff der Senioren statt. Herr Martin Hahn, Experte der Firma Kwin AVN (vorher INAST), spricht über das Thema: „Wohin mit all dem Müll (Mülltrennung)?“ Hierzu sind auch die Senioren des katholischen Altenwerks herzlich eingeladen.

Senior-treff-dich Mörtelstein

Am 17. Januar findet um 14.30 Uhr im Mörtelsteiner Gemeindehaus der Senior-treff-dich statt. Thema des Nachmittags ist: „Mundart mit Heidrun Eyeremann“. Es darf gelacht werden. Herzliche Einladung schon heute.

Sternsingeraktion 2019 Asbach

Auch im Jahr 2019 wollen wir uns wieder an der Sternsingeraktion beteiligen. Alle Jungen und Mädchen, die mitmachen wollen, treffen sich am Freitag, 28. Dezember 2018 um 14.00 Uhr, an der kath. Kirche. Über eine rege Beteiligung freut sich das Sternsingerteam.

Wochenspruch

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.
(Johannes 1,14)

Ökumene

Essen in Gemeinschaft

Wollen Sie einmal wieder in Gemeinschaft essen? Eingeladen sind alle, die sich angesprochen fühlen, zu einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrsaal Obrigheim am Samstag, 12. Januar, um 12.00 Uhr. Für freiwillige Spenden steht ein Körbchen bereit.

Es lädt ein: Das Gemeindeteam für die Pfarngemeinde St. Laurentius Obrigheim. Informationen im Pfarrbüro St. Maria Neckarelz unter Tel. 7233.

Katholische Kirchengemeinde MOSE

Mosbach-Elz-Neckar



Termine vom 21.12.2018 bis 13.1.2019

Freitag, 21.12.

- | | |
|-----------|--|
| 7.45 Uhr | St. Maria, Neckarelz: ökumenischer Weihnachtsgottesdienst des Auguste-Pattberg-Gymnasiums |
| 10.30 Uhr | St. Maria, Neckarelz: Adventsfeier der Grundschule Diederheim |
| 8.00 Uhr | St. Josef, Mosbach: Adventsgottesdienst der Pestalozzi-Realschule |
| 10.00 Uhr | St. Josef, Mosbach: ökumenischer Weihnachtsgottesdienst des Nicolaus-Kistner-Gymnasiums |
| 18.00 Uhr | St. Josef, Mosbach: hl. Messe |
| 8.00 Uhr | St. Laurentius, Obrigheim: ökumenischer Weihnachtsgottesdienst der Gemeinschaftsschule Obrigheim |
| 10.00 Uhr | St. Laurentius, Obrigheim: Jahresabschluss-Gottesdienst der Realschule Obrigheim |
| 8.00 Uhr | Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Schweigen im Ruhegebet |
| 10.00 Uhr | St. Juliana, Mosbach: ökumenischer Adventsgottesdienst der Wilhelm-Stern-Grundschule |
| 18.00 Uhr | St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten |
| 10.30 Uhr | Johannes Kirche, Mosbach: ökumenischer Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel |
| 13.30 Uhr | Johannes Kirche, Mosbach: ökumenischer Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel |
| 11.00 Uhr | St. Paulus, Lohrbach: ökumenischer Weihnachtsgottesdienst der Grundschule Lohrbach |
| 16.00 Uhr | St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr |
| 19.00 Uhr | St. Dionysius, Haßmersheim: Frauenmesse |

Samstag, 22.12.

- | | |
|-----------|---|
| 17.30 Uhr | St. Cäcilia, Mosbach: Beichtgelegenheit |
| 18.30 Uhr | St. Cäcilia, Mosbach: Rorate-Messe mit dem Friedenslicht von Bethlehem, gestaltet von den Pfadfindern des Bezirks Odenwald-Tauber |
| 18.30 Uhr | St. Josef, Sattelbach: Rorate-Messe |

Sonntag, 23.12. - 4. Adventssonntag

- | | |
|-----------|--|
| 9.00 Uhr | Maria Königin, Bergfeld: hl. Messe als Quellengottesdienst, mitgestaltet vom Singkreis Bergfeld, anschließend Plätzchenverkauf durch den Kindergarten Maria Königin |
| 10.00 Uhr | St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe |
| 10.00 Uhr | St. Josef, Mosbach: Bußgottesdienst |
| 10.00 Uhr | St. Maria, Neckarelz: hl. Messe |
| 10.15 Uhr | St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten |
| 10.30 Uhr | St. Bruder Klaus, Waldstadt: Wort-Gottes-Feier |
| 10.30 Uhr | St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (zu Ehren der heiligen Mutter Gottes; Alfons Herkel und Eltern sowie Uli Herkel; Alois Tropsa und verstorbene Angehörige; Evi Gibtner, Walter Müller und Angehörige; Mathias und Maria Bauer und Sohn Mathias sowie alle Angehörigen) |
| 11.00 Uhr | Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: hl. Messe |
| 17.00 Uhr | Herz Jesu, Reichenbuch: Musikalische Andacht zu Weihnachten |

Montag, 24.12. - Heiliger Abend

- | | |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | Tannenhof Neckarelz: weihnachtliche Wortgottesfeier mit den Senioren/Senioreninnen |
| 15.30 Uhr | St. Cäcilia, Mosbach: Krippenfeier für Kleinkinder |
| 17.00 Uhr | St. Cäcilia, Mosbach: Christmette mit Krippenspiel |
| 16.00 Uhr | St. Dionysius, Haßmersheim: Krippenfeier mitgestaltet vom Kinderchor |
| 22.00 Uhr | St. Dionysius, Haßmersheim: Christmette, mitgestaltet vom Kirchenchor |
| 16.00 Uhr | St. Maria, Neckarelz: Krippenfeier, anschließend Austeilung des Friedenslichtes |
| 21.30 Uhr | St. Maria, Neckarelz: Wort-Gottes-Feier als Christmette, anschließend Austeilung des Friedenslichtes |
| 16.30 Uhr | St. Laurentius, Obrigheim: Krippenfeier |
| 21.30 Uhr | St. Laurentius, Obrigheim: Christmette |
| 17.00 Uhr | St. Bruder Klaus, Waldstadt: Christmette |
| 17.00 Uhr | St. Josef, Mosbach: Christmette mit Krippenspiel |
| 23.00 Uhr | St. Josef, Mosbach: Christmette der Kroaten |
| 17.00 Uhr | St. Paulus, Lohrbach: Christmette mit Krippenspiel |
| 18.00 Uhr | Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: ökumenische Christvesper mit dem „Ensemble 24-12“ |

Dienstag, 25.12. - Weihnachten

- | | |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: Hochamt zur Geburt des Herrn |
| 10.00 Uhr | St. Cäcilia, Mosbach: Hochamt zur Geburt des Herrn |
| 10.00 Uhr | St. Josef, Sattelbach: Hochamt zur Geburt des Herrn |
| 10.00 Uhr | St. Maria, Neckarelz: Hochamt zur Geburt des Herrn, mitgestaltet vom Kirchenchor |
| 10.30 Uhr | St. Bruder Klaus, Waldstadt: Hochamt zur Geburt des Herrn, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef und St. Bruder Klaus |
| 18.00 Uhr | Tempelhaus, Neckarelz: Vesper, mitgestaltet von der Schola |

Mittwoch, 26.12. - hl. Stephanus

- | | |
|-----------|---|
| 9.00 Uhr | Herz Jesu, Reichenbuch: hl. Messe, mitgestaltet von der Schola, Michael Mayer an der Posaune und Sonja Westenhöfer mit Sologesang |
| 9.00 Uhr | St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor |
| 10.00 Uhr | St. Josef, Mosbach: hl. Messe |
| 10.15 Uhr | St. Juliana, Mosbach: hl. Messe der Kroaten |
| 10.30 Uhr | Maria Königin, Bergfeld: hl. Messe |
| 10.30 Uhr | St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe |
| 11.00 Uhr | Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: hl. Messe |
| 17.00 Uhr | St. Paulus, Lohrbach: Musikalische Andacht zu Weihnachten |

Donnerstag, 27.12. - hl. Johannes

- | | |
|-----------|---|
| 18.00 Uhr | St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe |
| 19.00 Uhr | St. Maria, Neckarelz: hl. Messe mit Johannesweinsingung |

Freitag, 28.12.

- | | |
|-----------|--|
| 16.00 Uhr | St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr |
| 18.00 Uhr | St. Josef, Mosbach: hl. Messe |

- 18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
 19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
- Samstag, 29.12.**
 12.00 Uhr Stiftskirche, Mosbach: Friedensgebet
 17.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit
 18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe mit Kindersegnung
- Sonntag, 30.12. - Fest der heiligen Familie**
 9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Wort-Gottes-Feier
 10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
 9.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe mit Kindersegnung
 10.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmer: Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
 10.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe mit Kindersegnung und Aussendung der Sternsinger St. Cäcilia und St. Maria
 10.15 Uhr St. Paulus, Lohrbach: Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger von Lohrbach und Reichenbuch
 10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe mit Kindersegnung
 10.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe mit Kindersegnung
 10.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe mit Kindersegnung
- Montag, 31.12.**
 17.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe zum Jahresabschluss
 17.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Wort-Gottes-Feier zum Jahresabschluss
 17.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Wort-Gottes-Feier zum Jahresabschluss
 17.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe zum Jahresabschluss
 17.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Wort-Gottes-Feier zum Jahresabschluss
 17.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe zum Jahresabschluss
 18.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: Wort-Gottes-Feier zum Jahresabschluss
 23.40 Uhr St. Paulus, Lohrbach: Jahresschlussandacht
- Dienstag, 1.1. - Maria, Gottesmutter**
 10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe der Kroaten
 10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
 18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger
 18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: ökumenischer Gottesdienst zum Neujahrsanfang in der evang. Kirche
 18.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe
- Mittwoch, 2.1.**
 17.30 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: hl. Messe
 18.00 Uhr Herz Jesu, Reichenbuch: hl. Messe
- Donnerstag, 3.1.**
 10.00 Uhr AWO, Diedesheim: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Seniorinnen mit Besuch der Sternsinger
 15.00 Uhr Tannenhof Neckarelz: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Seniorinnen
 18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
 19.00 Uhr St. Maria Krypta, Neckarelz: hl. Messe
- Freitag, 4.1.**
 16.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr
 18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
 18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
 19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe mit Anbetung und sakramentalem Segen
- Samstag, 5.1.**
 17.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit
 18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe zur Erscheinung des Herrn mit Dankgottesdienst der Sternsinger St. Cäcilia
 18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Andacht mit Sternsingerabschluss, gestaltet vom Gemeindefestteam, anschließend Mitarbeiterfest im Pirminsaal
- Sonntag, 6.1. - Erscheinung des Herrn**
 9.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: Wort-Gottes-Feier zur Erscheinung des Herrn mit Aussendung der Sternsinger
 9.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe zur Erscheinung des Herrn mit Dank und Abschluss der Sternsingeraktion
 10.00 Uhr Maria Königin, Bergfeld: Wort-Gottes-Feier zur Erscheinung des Herrn mit Abschluss der Sternsingeraktion
 10.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmer: Wort-Gottes-Feier zur Erscheinung des Herrn
 10.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe zur Erscheinung des Herrn
- 10.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: Wort-Gottes-Feier zur Erscheinung des Herrn mit Dankgottesdienst der Sternsinger
 10.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Wort-Gottes-Feier zur Erscheinung des Herrn mit Abschluss der Sternsingeraktion
 10.15 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
 10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Wort-Gottes-Feier zur Erscheinung des Herrn, mit Dank und Abschluss der Sternsingeraktion
 10.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe zur Erscheinung des Herrn, mitgestaltet von den Sternsängern und dem Kirchenchor
 10.30 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe zur Erscheinung des Herrn, mitgestaltet vom Kirchenchor
 11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Wort-Gottes-Feier zur Erscheinung des Herrn
- Dienstag, 8.1.**
 18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (für alle armen Seelen, an die niemand mehr denkt und für die niemand mehr betet und für alle Menschen, die auf der Flucht sind, hl. Antonius, hl. Judas Thaddäus, dass alle, die ihren Glauben verloren haben, wieder zurückfinden)
 18.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: eucharistische Anbetung
 19.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe
- Mittwoch, 9.1.**
 6.45 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: ökumenisches Morgengebet mit anschließendem Frühstück
 15.30 Uhr Seniorenheim am Elzpark: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Seniorinnen
 17.30 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: hl. Messe
 18.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmer: hl. Messe
- Donnerstag, 10.1.**
 15.00 Uhr Pfalzgrafentstift Mosbach: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Seniorinnen
 18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
 19.00 Uhr St. Maria Krypta, Neckarelz: hl. Messe
- Freitag, 11.1.**
 8.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Schweigen im Ruhegebet
 16.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr
 17.00 Uhr Stiftskirche: ökumenischer Gottesdienst - Ratsherrenweckfeier
 18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
 18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
 19.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: gemeinsame Gebetsstunde zum Weltfriedenstag, gestaltet von der kfd
 19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
- Samstag, 12.1.**
 17.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit
 18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe
 18.30 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: hl. Messe
- Sonntag, 13.1. - Taufe des Herrn**
 9.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
 9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Wort-Gottes-Feier
 10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
 10.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmer: Wort-Gottes-Feier
 10.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe, anschließend bietet der Perukreis Waren zum Verkauf an (Lena und Albert Zorn; Hildegard Hüfler; Maria Stadtmüller und Familie (Stiftung))
 10.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Wort-Gottes-Feier
 10.10 Uhr Stiftskirche, Mosbach: ökumenischer Gottesdienst zur Taferinnerung
 10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
 18.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe
 20.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: Taizégebet
- Mitteilungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius Obrigheim**
Pfarrbüro St. Cäcilia
 Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax 893816, Frau Bieler, Frau Koch, Frau Winkler
 E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de
 Öffnungszeiten: Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Di. 15.00 - 18.00 Uhr
Pfarrbüro St. Maria
 Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233
 Frau Brauch, Frau Herkert, E-Mail: st.marien@kath-mose.de
 Öffnungszeiten Mo., Di. u. Do. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet in Obrigheim

Werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe

Gymnastik- und Seniorentanzgruppe

Wir treffen uns immer mittwochs im katholischen Pfarrsaal in Obrigheim von 14.00 bis 15.00 Uhr zur Gymnastik und von 15.00 bis 16.00 Uhr zum Tanzen.

Caritas-Konferenz

Di., 15.1., 19.00 Uhr, Lucia-Raum

Altenwerk Obrigheim

Mi., 16.1., 14.30 Uhr, ökum. Treffen im evang. Gemeindezentrum, Herr Maerin Hahn, Experte der Firma Kwin AWN (vorher INAST) spricht über das Thema „Wohin mit all dem Müll?“

Nächstes Treffen Gemeindeteam St. Laurentius

Mi., 9.1., 19.30 Uhr, „Lucia-Raum“ im Pfarrhaus in Obrigheim Interessierte sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und sich, einfach so, auch mit ihren Ideen und Anregungen einzubringen. Eine Teilnahme verpflichtet zu nichts, auch nicht zu einer aktiven Mitarbeit im Gemeindeteam. Wir hören Ihnen einfach mal zu.

Erstkommunion 2019

Mo., 14.1.2019, 19.30 Uhr, Katechetentreffen im Gemeindezentrum Neckarelz (Heidelberger Str. 48)

Abendgebet

Das Gemeindeteam St. Laurentius lädt ein zum **Abendgebet** am Mittwoch, 16. Januar um 19.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Laurentius Obrigheim.

Wir beten und singen dort gemeinsam und legen den Tag in Gottes Hände zurück

Gemeinsame Tauftermine

Sa., 9.2.2019

So., 10.2.2019

Sa., 2.3.2019

So., 3.3.2019

Es ist auch möglich an diesen Taufwochenenden während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.

Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz (06261/7233) und St. Cäcilia, Mosbach (06261/2423).

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 1

Freitag, 4. Januar, 8.00 Uhr

Beiträge bitte an: pfarrbrief@kath-mose.de

Der nächste Pfarrbrief geht vom 19. Januar bis 17. Februar.

Sternsinger

Ab Ende Dezember bis zum 6. Januar ziehen wie jedes Jahr Kinder und Jugendliche als Sternsinger durch unsere Gemeinden. Sie bringen die Frohe Botschaft Gottes in ihr Haus. Bitte unterstützen Sie das Engagement unserer Kinder und schenken Sie Ihnen ein herzliches Willkommen.

Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen - Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pater Loice Neelankavil, Tel. 06262/6581 oder 0170/7849896

Pater Loice ist vom 27.12. bis 29.12.2018 und vom 3.1. bis 11.1.2019 im Urlaub. Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Diakon Jünger, Tel. 6394.

Diakon Franz Jünger, Tel. 06262/6394

Sprechzeit: während der Ferien nach telefonischer Absprache

Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Str. 15, Tel. 6394

E-Mail: Kigem-agh@gmx.de

Pfarrsekretärin: Brigitta Noll

Öffnungszeiten:

Montag, 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag, 10.00 - 12.00 Uhr

Bitte beachten: Das Pfarrbüro ist am 20.12. und 27.12. geschlossen.

Gottesdienstordnung**Freitag, 21.12.**

19.00 Uhr Unterschw.: Roratemesse bei Kerzenlicht

Samstag, 22.12.

19.00 Uhr Asbach: Vorabendmesse (1. Seelenamt für Heinrich Weber)

Sonntag, 23.12. - 4. Adventssonntag

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

9.00 Uhr Unterschw.: Wortgottesfeier

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

Montag, 24.12. - Heiliger Abend

15.45 Uhr Asbach: ökum. Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel, evang. Kirche

16.00 Uhr Aglasterh.: Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel, Adveniat-Kollekte und Abgabe der Opferkässchen der Kinder

17.00 Uhr Neunk.: Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel, Adveniat-Kollekte und Abgabe der Opferkässchen der Kinder

18.00 Uhr Aglasterh.: feierliche Christmette - Messe am Heiligen Abend, Adveniat-Kollekte

22.00 Uhr Neunk.: feierliche Christmette - Messe in der Heiligen Nacht, Adveniat-Kollekte

Dienstag, 25.12. - Hochfest der Geburt des Herrn - 1. Weihnachtstagsfeier

9.00 Uhr Asbach: Hochamt, Kirchenchor, Adveniat-Kollekte

10.30 Uhr Unterschw.: Hochamt, Kirchenchor, Adveniat-Kollekte

19.00 Uhr Neunk.: kirchenmusikalische Andacht, Kirchenchor

Mittwoch, 26.12. - Stephanstag

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier, anschl. Kindersegnung

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier, anschl. Kindersegnung, Kirchenchor

Sonntag, 30.12. - Fest der heiligen Familie

9.00 Uhr Unterschw.: Messfeier

10.30 Uhr Asbach: Messfeier

Montag, 31.12. - 7. Tag der Weihnachtsoktav - Jahresabschluss

18.00 Uhr Aglasterh.: feierliche Messe zum Jahresschluss mit Te Deum und Segen

18.00 Uhr Asbach: ökum. Jahresschlussgottesdienst, evangelische Kirche

Dienstag, 1.1. - Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr

10.30 Uhr Neunk.: Messfeier mit Neujahrsegen

18.00 Uhr Asbach: Messfeier mit Weihe von Wasser, Weihrauch und Kreide und Aussendung der Sternsinger, anschl. Neujahrsempfang

Mittwoch, 2.1.

19.00 Uhr Aglasterh.: ökum. Abendgebet, katholische Kirche

Freitag, 4.1. - Herz-Jesu-Freitag

9.30 Uhr Neunk.: eucharistische Anbetung

Samstag, 5.1.

18.00 Uhr Unterschw.: Vorabendmesse mit Weihe von Wasser, Weihrauch und Kreide und Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 6.1. - Hochfest der Erscheinung des Herrn - Dreikönigstag

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier mit Weihe von Wasser, Weihrauch und Kreide und Aussendung der Sternsinger, Afrika-Kollekte, Singkreis

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier mit Weihe von Wasser, Weihrauch und Kreide und Aussendung der Sternsinger, Afrika-Kollekte

Montag, 7.1. - hl. Valentin

7.00 Uhr Aglasterh.: Laudes

Freitag, 11.1.

15.30 Uhr Asbach: Kirchenführung mit den Erstkommunikanten

Samstag, 12.1.

19.00 Uhr Asbach: Vorabendmesse

Sonntag, 13.1. - Fest der Taufe des Herrn

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

9.00 Uhr Unterschw.: Wortgottesfeier

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

Weihnachtsgruß

„Suche Wohnung mit möglichst vielen Räumen. Ich bin kein einfacher Mieter und Sie werden mit mir ihre Wunder erleben.“

Liebe Schwestern und Brüder,

wer sucht so nach einer Wohnung? Es gibt nur einen, der auf diese Idee gekommen ist: Gott. Dieses Mietgesuch finden Sie fast in der ganzen Bibel. Überall blitzt die Bitte Gottes durch: Lasst mich bei euch wohnen, stellt mir eure Lebensräume, eure Zeiträume zur Verfügung. Ein bequemer Mieter bin ich nicht. Ich werde euch provozieren - zum Umdenken, zum Umkehren, zum Umbau eures Lebenshauses, zum Aufgeben allzu wohliger Kuschelecken. Aber ihr werdet euch wundern, was aus eurem Leben werden kann, wenn ihr mir darin einen Platz einräumt. Es gibt nur einen, der diesen Mieter mit allen Konsequenzen bei sich aufgenommen hat. An Weihnachten feiern wir seinen Geburtstag. Jesus hat den wohnungssuchenden Gott in alle seine Lebens-Räume hereingelassen:

- Er hat ihn wohnen lassen in den Worten, die er anderen geschenkt hat.
- Er hat ihn hereingelassen in seine Streitgespräche mit Pharisäern und Schriftgelehrten.
- Er hat ihm einen Platz freigehalten bei Mahlzeiten mit Sündern und Zöllnern - und diesen den versöhnenden Gott aufgezeigt.
- Er hat ihn hineingenommen in seinen Umgang mit den Kranken, sodass sie die heilsame Nähe Gottes erfuhren.

In Jesus hat Gott seinen ersten Wohnsitz gefunden. In ihm ist das Wort Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. Aber damit Gott in unserer Welt weiterwirken kann, braucht er viele Zweitwohnungen. Je mehr ihn bei sich einziehen lassen, desto menschenfreundlicher, gerechter, lebenswürdiger, friedlicher kann unser Leben und Zusammenleben werden. Deshalb habe ich drei Weihnachtswünsche an Sie.

1. Stellen Sie ihm Ihre **Herz-Kammern** zur Verfügung. Geben Sie dem Glauben an den lebendigen Gott in Ihrem Innersten ein Hausrecht. Lassen Sie sich die Zusage Gottes, dass wir als Erlöste und befreite Menschen leben dürfen, unter die Haut und zu Herzen gehen.

2. Stellen Sie ihm Ihre **Dunkel-Kammern** zur Verfügung. Glauben Sie nicht, dass er mit den dunklen Seiten Ihres Lebens nichts zu tun haben will, dass er sich zurückzieht, wenn Sie krank, enttäuscht oder einsam sind. Gerade in den Dunkel-Kammern Ihres Lebens kann er für Sie die besten Bilder entwickeln. Bilder, wie Leben trotz Begrenzungen und Einschränkungen lebenswert bleibt.

3. Stellen Sie ihm Ihre **Rumpel-Kammern** zur Verfügung. Lassen Sie ihn entrümpeln und hinauswerfen, was Sie unnötigerweise mit sich herumschleppen: Vorurteile, Entschuldigungen, Ausflüchte, verdrängte Schuld, alte Verletzungen.

Gott ist auf Wohnungssuche. Wenn wir ihn bei uns einziehen lassen, dann werden wir unsere Wunder erleben: die Wunder eines offenen und gastfreundlichen Lebens - Bereicherung und Freude.

Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019.

Für das Seelsorgeteam

Ihr Pfarradministrator

Johannes Balbach, Dekan

Kindersegnung am Stephanstag

An Weihnachten feiern wir dankbar, dass Gott im göttlichen Kind unser Bruder geworden ist. Gott, der als kleines Kind in der Welt erscheint, zeigt sich als der Freund der Kleinen und eben besonders der Kinder. Von daher lenkt das Weihnachtsfest unseren Blick auch auf die Kinder in unseren Familien. Sie sind wie ein Sonnenschein in der Familie und in der Pfarrei. Wie in vielen Pfarreien üblich, wollen auch wir die Familien zur Kindersegnung in der Weihnachtszeit einladen. Im Anschluss an die Messfeier am Stephanstag (26.12.) um 9.00 Uhr in Neunkirchen und um 10.30 Uhr in Aglasterhausen versammeln sich die Eltern mit ihren Kindern vor der Krippe und werden dann einzeln gesegnet. Alle kleinen und größeren Kinder sind zu dieser Segnung herzlich eingeladen.

Adveniat-Kollekte

Seit 1961 wird die Adveniat-Kollekte in ganz Deutschland an Heiligabend gehalten, seitdem konnten durch die Spenden mehr als 200.000 Projekte gefördert werden. Als bischöfliche Aktion unterstützt Adveniat Initiativen und Projekte der Kirche in allen lateinamerikanischen Ländern und in der Karibik zugunsten von armen und benachteiligten Menschen. Adveniat fördert jährlich rund 2.500 humanitäre und seelsorgliche Projekte.

Ministrantenproben auf Weihnachten

Asbach: Samstag, 22.12., 11.00 Uhr

Sternsingeraktion 2019

Am Dreikönigstag sind in unserer Seelsorgeeinheit in allen Gemeinden die Sternsinger unterwegs. Das Motto der diesjährigen Aktion lautet: „Segen bringen, Segen sein - in Peru und weltweit“. Die Sternsinger kommen im Auftrag der katholischen Pfargemeinde. Zum Sternsingerbrauch gehören daher die Aussendung durch den Pfarrer sowie die Weihe von Kreide und Weihrauch. Die Kinder verkünden durch Sprüche und Lieder die Botschaft von der Liebe Gottes. Mit der geweihten Kreide schreiben sie den Segensspruch 20*C+M+B*19 (Christus mansionem benedicat = Christus segne dieses Haus) an die Türen. Gleichzeitig bitten die Sternsinger um Spenden für das Kindermissionswerk. Die Kinder sammeln also nicht für sich, sondern das gesammelte Geld kommt ausschließlich bedürftigen Kindern zugute. Das Kindermissionswerk legt jährlich einen ausführlichen Bericht über die Verwendung der Gelder vor.

In den einzelnen Orten wird die Aktion auf verschiedene Weise durchgeführt:

In Asbach werden alle Haushalte besucht.

Asbach: Vorbereitung Sternsingeraktion 2019

Liebe katholische und evangelische Kinder, macht mit bei der Sternsingeraktion in Asbach ab dem 2. Januar 2019. Wir treffen uns zur Vorbereitung am Freitag, 28.12.2018 um 14.00 Uhr vor der katholischen Kirche in Asbach. Komm einfach dazu. Wenn du oder deine Eltern Fragen haben, könnt ihr anrufen bei Familie Bernauer, Tel. 1890. Wir freuen uns auf dich.

Tauftermine

10. Februar, 10. März, 20. April (Osternacht)

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarben

Karl-Heinrich Kobus, Schönbrunn-Haag

Heinrich Weber, Asbach

Ernst Heberling, Schönbrunn-Haag

Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich.



Landwirtschaftliche Nachrichten

Schafhalter im Dienstbezirk

Der Fachdienst Landwirtschaft des Neckar-Odenwald-Kreises führt gemeinsam mit dem Tierzuchtamt und dem Landesschafzuchtverband eine Veranstaltung für Schafhalter durch. Herr Bernhard Glöckler informiert über Aktuelles aus der Schafzucht. Der Tierarzt Dr. Wolfgang Luft wird über aktuelle Themen zur Schafgesundheitsreferieren. Die Veranstaltung findet am **15.1.2019 um 20.00 Uhr im Gasthof „Hirsch“ in Reichartshausen** statt. Alle interessierten Schafhalter sind herzlich eingeladen.



Vereinsmitteilungen

SV Germania Obrigheim e.V.



Weihnachts- und Neujahrsgriße

Die Vorstandschaft des SV Germania Obrigheim bedankt sich bei den Verantwortlichen der einzelnen Abteilungen für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Das betrifft zum einen den gesamten sportlichen Bereich in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit, aber auch die vielfältigen Arbeiten der Funktionäre.

Vielen Dank für die Umsetzung der Datenschutzbestimmungen für unseren Verein.

Wir wünschen Ihnen und unseren vielen Mitgliedern frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und viel Freude und erholsame Stunden im Kreise der Familie. Für das neue Jahr wünschen wir euch allen viel Glück, Gesundheit und Erfolg bei den gestellten Aufgaben.



Abteilung Schwerathletik

Gewichtheben: 2. Bundesliga

Obrigheim I lässt in Heinsheim nichts anbrennen

Klarer 790,8:689,0-Erfolg im Lokald Derby

Auch ohne Matthäus Hofmann und die beiden Spanier, aber dafür mit Sargis Martirosjan und der erstmals eingesetzten österreichischen Nationalheberin Viktoria Hahn, wurde Obrigheim im Nachbarschaftsderby der beiden Neckartalvereine seiner Favoritenrolle vollauf gerecht. Zwar kam es nicht zu der insgeheim angestrebten Punkte-Aufholjagd, was sich jedoch durch den parallel dazu erfolgten Punktgewinn der Speyerer bei ihrer 1:2-Niederlage in Mutterstadt im Nachhinein als richtig erwies. Die Germanen zeigten, dass sie einen vorderen Platz in der Bundesliga Gruppe A und die damit verbundene Finalteilnahme noch längst nicht abgeschlossen haben, sodass sich nun alles auf das „Vorfinalet“ um Platz 2 gegen Mutterstadt zuspitzt.

In der gut besuchten Sporthalle in Heinsheim hatte der deutlich in der Mehrheit befindliche Germanen-Anhang viel Grund zur Freude, gab es doch sehr gute Leistungen zu bejubeln. Allen voran die beiden Olympiateilnehmer Nico Müller, der fehlerlos agierte, und Sargis Martirosjan, dem lediglich im Reißen ein Flüchtigkeitsfehler unterlief. Beide wurden mit 150,8 bzw. 153,0 Punkten ihrem Ruf als Weltklasseathleten gerecht. Aber auch Obrigheims „Neue“, die 2-fache Olympiateilnehmerin im Bobfahren Viktoria Hahn, wusste sich mit fünf gültigen Versuchen und 116,0 Punkten sehr gut in Szene zu setzen. Zuverlässig wie eh und je präsentierte sich Jakob Neufeld, der eine Woche nach dem Erringen der deutschen Vizemeisterschaft 135,0 Punkte zum Mannschaftsergebnis beitrug. Die Grundlage für den Erfolg legten die beiden „Nachrücker“ Ruben Hofmann und Marius Oechsle, die beide einen klasse Wettkampf ablieferten und mit 115,0 bzw. 121,0 Punkten einen hervorragenden Eindruck hinterließen.

Die Heber und ihre Leistungen:

Sargis Martirosjan - Reißen 165 kg/Stoßen 196 kg/153,0 Relativpunkte.

Nico Müller - Reißen 140 kg/Stoßen 176 kg/150,8 Relativpunkte

Jakob Neufeld - Reißen 130 kg/Stoßen 161 kg/135,0 Relativpunkte

Viktoria Hahn - Reißen 87 kg/Stoßen 103 kg/116,0 Relativpunkte

Marius Oechsle - Reißen 120 kg/Stoßen 152 kg/121,0 Relativpunkte

Ruben Hofmann - Reißen 120 kg/Stoßen 146 kg/115,0 Relativpunkte

Franz Hauß

Aufsteiger Obrigheim II mit erstem Dreier

Erfreulicher 418,4:383,8-Erfolg in Ladenburg

Im vierten Anlauf endlich der erste Dreier für den Aufsteiger. Obwohl nicht in Optimalbesetzung gelang der Zweitliga-Mannschaft des SV Germ. Obrigheim beim ASV Ladenburg mit 418,4 zu 383,8 der erste Saisonserfolg. Die Mannschaft wusste um ihre Chance in der Römerstadt und vermochte diese auch hervorragend zu nutzen. Nachdem sie das Reißen trotz einiger Unsicherheiten zu ihren Gunsten entschieden hatte, wurde auch das Stoßen eine sichere Beute der Germanen, sodass letztlich die ersten Siegpunkte in der zweithöchsten Liga bejubelt werden konnten.

Den höchsten Beitrag hierzu lieferte Adrian Müller mit 110,0 Relativpunkten und einer Rundenbestleistung im Stoßen. Nahezu punktgleich die ohne Fehlversuch agierende 16-jährige Celina Schönsiegel (91,0) sowie der gewohnt zuverlässig hebende Philipp Hülser (90,0). Elias Feil überraschte mit einer neuen Bestleistung im Stoßen (125 kg) und Relativ (51,4). Immer mehr in Richtung Stammkraft entwickelt sich Marie Waldenberger, die sich auf sehr gute 44,0 Punkte verbesserte. Tim Zimmermann behielt auch nach zwei Schrecksekunden im Reißen, indem die Lampe erst in seinem 3. Versuch auf gültig zeigte, die Ruhe und schloss mit einem fehlerfreien Stoßen.

Die Heber und ihre Leistungen:

Adrian Müller - Reißen 105 kg/Stoßen 1206 kg/110,0 Relativpunkte.

Celina Schönsiegel - Reißen 60 kg/Stoßen 70 kg/91,0 Relativpunkte

Philipp Hülser - Reißen 110 kg/Stoßen 134 kg/90,0 Relativpunkte

Elias Feil - Reißen 98 kg/Stoßen 125 kg/51,4 Relativpunkte

Marie Waldenberger - Reißen 44 kg/Stoßen 53 kg/44,0 Relativpunkte

Tim Zimmermann - Reißen 97 kg/Stoßen 125 kg/32,0 Relativpunkte

Franz Hauß

Abteilung Turnen



Weihnachtsgrüße

Denkt euch - ich habe das Christkind gesehen!

Es kam aus dem Walde,
das Mützchen voll Schnee,
mit rot gefrorenem Näschen.

Die kleinen Hände taten ihm weh;
denn es trug einen Sack, der war gar schwer,
schleppte und polterte hinter ihm her -
was drin war, möchtet ihr wissen?
Ihr Naseweis, ihr Schelmenpack -
meint ihr, er wär offen, der Sack?
Zugebunden bis oben hin!

Doch war gewiss etwas Schönes drin:

Es roch nach Äpfeln und Nüssen!

Ein Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und wir bedanken uns ganz herzlich bei den Helfern, Kuchenspendern, Sponsoren und allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben. Wir wünschen allen Mitgliedern, Turnerinnen und Turnern, Übungsleitern und Helfern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Die erste Übungsstunde im neuen Jahr beginnt am 7. Januar 2019 zu den üblichen Zeiten. Auch Neulinge sind uns jederzeit herzlich willkommen und eingeladen, einfach bei uns reinzuschneppern.

Daniela Ruff und Carolin Döll, Abteilungsleitung Turnen

Abteilung Handball



Herren 1

Sieg im letzten Heimspiel der Saison

Am dritten Advent war der TV Hardheim 2 zu Gast. Gegen Hardheim hat die Mannschaft das erste Spiel der Saison bestritten und musste dort eine bittere und unnötige Niederlage hinnehmen. Nach ansonsten guter Rückrunde hatten die Germanen gegen diese Mannschaft die Chance, mit einem Sieg in die Rückrunde zu starten. Coach Jürgen Wedl konnte wieder auf einen fast vollen Kader zurückgreifen, lediglich Niklas Pfleger und Albin Mustafa pausieren noch verletzungsbedingt.

Von Anfang an waren die Obrigheimer die spielbestimmende Mannschaft. Zwar konnten die Gäste in der Anfangsphase mit 2:3 in Führung gehen, dies änderte sich jedoch schlagartig. Bereits nach 13 Minuten legten die Germanen aus einer passablen Abwehr mit schnellen Gegenstößen auf 7:3 vor. Dies brachte Hardheims Coach dazu, seine Mannschaft mit einer Time-out wachzurütteln. Doch die Germanen legten weiter vor und punkteten immer wieder über die erste Welle oder die schnelle Mitte. So konnte man bis zur Pause einen 19:10-Vorsprung erarbeiten. Dieser deutliche Vorsprung hätte noch höher ausfallen müssen, wenn die Germanen mehr Chancen verwandelt hätten.

Auch in der zweiten Hälfte ließen die Germanen nichts anbrennen. Zwar schaltete man einen Gang zurück, war dem Gast aus Hardheim dennoch überlegen. So gingen die Germanen über ein 25:15, 29:19 mit dem „Buzzer-Beater“ von Thorsten Sienholz mit 34:22 als verdienter Sieger vom Platz. Zwar war über den gesamten Spielverlauf die Trefferquote zu gering und die Anzahl an technischen Fehlern zu hoch, dennoch war der Sieg auch in dieser Höhe verdient. So unterstreichen die Germanen einmal mehr ihre Heimstärke und stehen momentan mit 15:9 Punkten unerwartet auf dem dritten Tabellenrang. Für den SVO spielten: J. Guagliano (Tor), M. Eyer mann (2), J. Eyer mann (3), K. Bieler (2), T. Sienholz (2/1), Ar. Mustafa (Tor), C. Scheu (10), P. Bauer (6), C. Kammerer (3), F. Schmid (2), N. Schmid (4).

Vorschau

Jahresabschluss in Horkheim

Die erste Mannschaft reist am Samstag, 22.12.2018, zum letzten Spiel des Kalenderjahres 2018 nach Horkheim. Im Hinspiel zeigten die Germanen eine saubere Leistung und gingen nach 60 Minuten mit 35:21 mehr als deutlich als Sieger vom Platz. Derzeit steht die Drittligareserve von Horkheim mit 10:10 Punkten auf dem achten Tabellenrang. Die Germanen sind allerdings gewarnt, konnten die Gastgeber außer gegen Neckarsulm jedes Heimspiel für sich entscheiden. Um in Horkheim punkten zu können, müssen die Germanen konzentriert aufspielen und 60 Minuten alles geben. Angepiffen wird am Samstag um 15.00 Uhr in der Stauwehrhalle in Horkheim.

Weihnachtsgruß

Die Handballabteilung wünscht allen Mitgliedern, Fans, Unterstützern und Helfern ein frohes und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2019. Wir hoffen, dass ihr auch im kommenden Jahr auf unserer Seite steht.

**Förderverein Obrigheimer
Faschingsteam**
**Frohe Weihnachtsgrüße**

Zum Weihnachtsfest,
kommt hier ein Test:
Habt Ihr schon Socken am Kamin,
und stellt auch Milch und Kekse hin?
Sind alle Weihnachtskugeln noch ganz?
Erstrahlt das Haus im Weihnachtsglanz?
Wart Ihr auch brav und tugendhaft?
Dann habt Ihr die Hälfte schon geschafft!
Doch das Wichtigste zum Schluss,
ist ein absolutes Muss:
Habt Ihr noch Geld auf eurer Bank,
und liegen die Nerven noch nicht blank?
Dann habt Ihr eindeutig bestanden,
und der Weihnachtsmann kann bei euch landen!



In diesem Sinne wünschen wir, das Obrigheimer Fachingsteam, allen Obrigheimer Bürgern, Freunden und Gönnern, der gesamten Verwaltung um Bürgermeister Walter, den Mitarbeitern vom Bauhof und unseren Hausmeistern an den Schulen ein frohes, schönes und stressfreies Fest, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2019. Herzlichen Dank.
gez. Timo Hinnerger

Volleyball Club Obrigheim
**Training**

Das Volleyballtraining des VC Obrigheim für Freizeit- und Hobby-Volleyballer/-innen findet wöchentlich statt. Ausgenommen sind die Schulferienzeiten, da hier die Halle geschlossen ist. Neue Volleyballspieler und -spielerinnen sind willkommen. Wer sich also in geselliger Runde sportlich betätigen will, ist herzlich eingeladen, **montags von 19.00 bis 21.30 Uhr in die Obrigheimer Neckarhalle** zu kommen.
Klaus Finkbeiner

AWO Ortsverein Obrigheim
**„Damenwahl“ - Fahrt der AWO nach Frankfurt**

Am 19. Januar 1919 durften Frauen in Deutschland zum ersten Mal wählen und sich wählen lassen. Pünktlich zum 100-jährigen Jahrestag des Frauenwahlrechts bietet der AWO-Stadtverband Mosbach und Umgebung e.V. eine Fahrt zur Ausstellung „Damenwahl“ im Historischen Museum Frankfurt an. Die Schau richtet auf 900 Quadratmetern Ausstellungsfläche das Augenmerk auf die Forderungen, Erwartungen und Visionen der Frauen in den Jahren 1918/1919. Auch Marie Juchacz, die Gründerin der AWO, ist mit ihrer ersten Rede einer Frau vor dem Parlament am 19. Februar 1919 ein Teil der Ausstellung.

Ganztags-Busfahrt für alle Interessierten zum Historischen Museum Frankfurt am Dienstag, 8.1.2019: Abfahrt gegen 8.00 Uhr; Kosten: 30 Euro

Am 19. Januar 1919 war es so weit. Frauen durften in Deutschland zum ersten Mal wählen und sich wählen lassen: Mit dem Ende des Ersten Weltkriegs und dem Zusammenbruch des Wilhelminischen Kaiserreichs setzte der Beschluss des Rates der Volksbeauftragten am 12. November 1918 die volle Beteiligung von Frauen am politischen Leben durch.

Die AWO feiert 1919 ebenfalls ihren 100. Geburtstag und lädt als Auftakt zum Jubiläumsjahr ihre Mitglieder und alle Interessierten herzlich zu dieser informativen, interessanten Tagestour ein. Der Bus fährt verschiedene Stationen rund um Mosbach an. Nach der Führung durch die Ausstellung ist Zeit für einen Stadtbummel. Alternativ können sich die Mitfahrer an eine Besichtigung des „neuen alten Frankfurt“ mit seinen liebevoll gestalteten historischen Häusern

anschließen. Zwischen 19.00 und 20.00 Uhr ist der Bus wieder zurück in Mosbach.

Nur 40 Plätze - bitte rasch anmelden bei Gabriele Teichmann, Tel. 0151/29114440.

Heimatverein Obrigheim
**Weihnachts- und Neujahrsgrüße**

Der Heimatverein Obrigheim bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Freunden und Helfern und Spendern für die große Unterstützung im vergangenen Jahr 2018. Sie alle haben wesentlich dazu beigetragen, dass der Verein wieder auf ein erfolgreiches Jahr im Heimatmuseum, bei der Pflege der Heimatkunde und bei der Beteiligung an örtlichen Veranstaltungen zurückblicken kann. Dabei wurden wieder viele Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet.

Auf die **nächste Hauptversammlung am Montag, 28. Januar, 19.30 Uhr** wird schon hingewiesen.

Der Vorstand des Heimatvereins wünscht Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2019.

gez. Karl Heinz Neser, Vorsitzender

Reservisten-Kameradschaft Obrigheim
**Jahresabschluss 2018**

Die Vorstandschaft lädt ein zum traditionellen Jahresabschluss. Wir treffen uns am 28. Dezember 2018 um 19.00 Uhr bei Kamerad Gerhard. Bitte Termin vormerken.

VdK Ortsgruppe Obrigheim
**Winterfeier**

Liebe Mitglieder vom VdK Obrigheim, unsere Winterfeier 2018/19 findet diesmal im Januar, 5.1.2019 in Binau im ehem. Bahnhof, jetzt Bürgerhaus, ab 11.00 Uhr statt. Anmeldeschluss für diese Veranstaltung ist der 21.12.2018. Telefonische Anmeldung bitte bei den unten aufgeführten Personen. Fr. Poleretzky, Tel. 06261/62741; Fr. Hauß, Tel. 06261/61496; H. Scheck, Tel. 06261/61061; H. Matthe, Tel. 06262/915072, AB

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Wenn alle Jahre wieder Weihnachtskerzen brennen und der Duft von Plätzchen im Raum schwebt, ist es Zeit für besinnliche Worte. Für Ihre Treue und die immer gute Zusammenarbeit möchte sich der VdK Obrigheim von ganzem Herzen bedanken.

Wir wünsche Ihnen fröhliche und besinnliche Weihnachtstage, Zeit für Ruhe und Entspannung, Zeit für Familie und liebe Freunde.

Viel Erfolg für das Jahr 2019 wünscht Ihnen von Herzen der VdK Obrigheim.

ideenSchmiede Obrigheim e.V.
**Die Werkstatt**

Handwerk und mehr - für Kids und Jugendliche von 8 bis 88, jeweils freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Werkstatt zwischen dem evangelischen Kindergarten und dem Jugendhaus in Obrigheim. Einfach vorbeikommen und mitmachen.

Jochen Krieger (Tel. 69225,

E-Mail: Jochen.Krieger@is-obrigheim.de) und Bernd Fritz (Tel. 61378)



**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**

Förderverein FC Asbach e.V.



Weihnachtsgrüße

Der Förderverein FC Asbach e.V. wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Die Vorstandschaft

Kolpingsfamilie Asbach



Weihnachtsgrüße

Die Kolpingsfamilie Asbach wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern mit ihren Familien ein gesegnetes, friedvolles und frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes, gesundes neues Jahr 2019 mit Zufriedenheit, Zuversicht und Gottes Segen.

Allen Kranken wünschen wir auf diesem Wege eine baldige Genesung.

Gotthard Kaiser, 1. Vorsitzender

VdK Ortsverband Asbach-Daudenzell



Vorankündigung

Liebe Mitglieder,
zu unserer alljährlichen Winterfeier laden wir Sie herzlich ein auf Sonntag, 20. Januar 2019.

Wir beginnen wie bisher mit einem Mittagessen und bitten um Anmeldung, wer daran teilnehmen möchte. Anmeldungen müssen bis spätestens Mittwoch, 9.1.2019 bei Gärtner Helga, Tel. 06262/9267777 oder bei Klotz Beni, Tel. 06262/6691 eingegangen sein. Nicht angemeldete Personen können beim Mittagessen nicht berücksichtigt werden. Wir treffen uns ab 11.30 Uhr und beginnen mit dem Mittagessen gegen 12.30 Uhr.

Über einen guten Besuch würden wir uns sehr freuen.

Weihnachtsgrüße

Ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2019 wünschen wir allen unseren Mitgliedern und Freunden.

Die Vorstandschaft

SV Mörtelstein



Weihnachtsgrüße

Der Vorstand des SV Mörtelstein 1960 e.V. blickt auf ein erfolgreiches und harmonisches Jahr zurück. Das wäre nicht möglich gewesen ohne alle ehrenamtliche Tätigkeit, ohne unsere Aktiven, ohne Freunde, Fans und Gönnern. Darum bedankt sich der Vorstand bei allen herzlich für das in 2018 gezeigte Engagement. Der Vorstand wünscht der SVM-Familie ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2019 mit folgenden Worten von Erich Limpach:

Blick nach innen

Wende deinen Blick nach innen
in der Weihnacht heil'ger Zeit,
und du spürst in sel'gem Sinnen
einen Hauch von Ewigkeit.
Lass dir von versunk'nen Tagen,
die des Jahres Gang vertrieb,
einmal noch beglückend sagen,
was an Wesentlichem blieb.
Danke still den guten Stunden,
die dir Freude zugesandt,
und gedenke ernst der Wunden,
die dein Mühen überwandt.

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



Hallenbadtraining Haßmersheim

Wir werden voraussichtlich wieder am 12. Januar 2019 mit dem regulären Trainingsbetrieb beginnen. Genaue Informationen können Sie rechtzeitig vorab im Ortsblättle, auf unserer Homepage und Facebook-Seite nachlesen.

Weihnachts-/Neujahrsgrüße

Wir wünschen Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr 2019.

Jahreshauptversammlung am 26. Januar 2019

Hiermit laden wir Sie bereits jetzt zu unserer Jahreshauptversammlung am 26. Januar 2019 um 19.30 Uhr ein. Stattfinden wird diese Versammlung in unserem Vereinsheim in der Gottlieb-Daimler-Strasse 29/1 in Gundelsheim.

Tagesordnung

- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des technischen Leiters
- Bericht der Jugend
- Bericht des Leiters Wirtschaft und Finanzen
- Bericht der Kassenrevision
- Haushaltsplan 2019
- Ausblick und Termine 2019
- Anträge, Ehrungen, Sonstiges

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 12. Januar schriftlich an DLRG OG Gundelsheim, Gottlieb Daimler Str. 29/1, 74831 Gundelsheim, zu richten.



**Aus den
Gemeinderatsfraktionen**

Fraktion CDU/Bürgerliste

Frohe Weihnachten

Die Mandatsträger im Kreistag und Gemeinderat danken herzlich für die Unterstützung im Jahr 2018 und werden auch im kommenden Jahr eine gute und verantwortungsvolle Arbeit im Interesse unserer Gemeinde leisten.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019.

Fraktion Freie Wähler Obrigheim

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Die Freien Wähler bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünschen den Bürgerinnen und Bürgern aus Obrigheim, Asbach und Mörtelstein mit ihren Familien ein friedvolles gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



**Mitteilungen
der Parteien**

CDU Orts- und Gemeindeverband Obrigheim



Frohe Weihnachten

Der CDU Orts- und Gemeindeverband bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

SPD Ortsverein Obrigheim



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Der SPD-Ortsverein Obrigheim und die Mitglieder der SPD-Gemeinderatsfraktion wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern für die Weih-

**Im Verein ist Sport am schönsten ...
Mach mit!**

nachtsfeiertage besinnliche und festliche Stunden sowie ein gutes, erfolgreiches und vor allen Dingen gesundes Jahr 2019.

CDU Frauen-Union Neckar-Odenwald-Kreis

Weihnachtsgrüße

Herzlichen Dank sagen wir allen Mitgliedern und Teilnehmern an unseren Veranstaltungen und Fahrten.

Die Frauen-Union wünscht eine gesegnete Weihnacht und alles Gute für das Jahr 2019.



Sonstige Bekanntmachungen

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau.

Ansprechpartnerin: Jutta Baumgartner-Kniel, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr **Tel. 112**

Krankentransport **Tel. 06261/19222**

Polizei **Tel. 110**

Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“

Im Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte in Schwarzach trifft sich monatlich die Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“

Im Vordergrund steht das Kennenlernen anderer Betroffener, Gespräche miteinander zu führen, Hilfen und Anregungen beim Lösen von Problemen zu erhalten. Die Gruppe ist offen für betroffene und interessierte Personen. Um das Kommen für betroffene Angehörige zu erleichtern, ist es möglich demenzerkrankte Angehörige nach Absprache mit dem Betreuungsteam im „Tageszentrum für Demenzerkrankte“ mitzubringen.

Tageszentrum für Demenzerkrankte, Schwarzach, Kirchenweg 4a
Weitere Informationen: Tel. 06262/917177

Mosbacher Jahrbuch 2018

Im neuen Mosbacher Jahrbuch 2018, für das Markus M. Wieland als Schriftleiter verantwortlich ist, hat **Karl Heinz Neser** einen Beitrag über „Die Auswirkungen der sog. Spanischen Grippe vor 100 Jahren in unserem Raum“ einen Beitrag veröffentlicht. Das Jahrbuch ist im örtlichen Buchhandel zu erhalten.

30. Jubiläumsspreisskat für den guten Zweck in Obrigheim

Einladung zum Benefiz-Preisskatturnier am Sonntag, 27. Januar 2019 im Tagungs- und AusbildungsCenter des Kernkraftwerkes Obrigheim

Erlös geht an die Lebenshilfe Mosbach e.V.

Bereits heute können sich alle Skatfreunde der Region einen Termin vormerken: Zum 30. Mal findet das Benefiz-Preisskatturnier für jedermann zugunsten der Lebenshilfe Mosbach e.V. am Sonntag, 27. Januar 2019 im Tagungs- und AusbildungsCenter des Kernkraftwerkes Obrigheim ab 14.00 Uhr statt; Saalöffnung ist um 13.15 Uhr. Zu diesem besonderen Skatturnier für den guten Zweck laden die Hauptorganisatoren Toto-Lotto-Regionaldirektion Nord-Ost GmbH und die EnBW Kernkraft GmbH/Kernkraftwerk Obrigheim ein. In der Teilnahmegebühr von 15 Euro sind ein Vesper und ein Getränk enthalten. Auf die Sieger warten wieder viele attraktive Geld- sowie Sachpreise. Gespielt wird an Vierertischen. Die Anmeldung findet wie immer vor Ort statt.

Der Erlös des Benefizturniers wird, wie in den Jahren zuvor, im vollen Umfang zum Wohle von Familien mit behinderten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für Gemeinschaftsunternehmungen sowie Betreuungsaufgaben dem Verein Lebenshilfe Mosbach gespendet.

Um das leibliche Wohl der Skatfreunde kümmern sich über die ganze Veranstaltung hinweg Vereinsmitglieder der Mosbacher Lebenshilfe.

Veranstaltungen in der Alten Mälzerei Mosbach

Auf ein Neues! - Mit Patrick Siben und seinen Stuttgarter Salonikern - Neujahrskonzert der Extraklasse

Am Donnerstag, 17. Januar 2019 erleben die Zuhörer ab 19.30 Uhr das musikalische Feuerwerk mit atemberaubender Programmviefalt - von der klassischen Konzert-Ouvertüre über die Operette, natürlich mit schwungvollen Walzern, bis hin zu Early Jazz und Swing.

Mit diesem Event startet die Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG in eine Vielfalt an Eigenveranstaltungen im Jahre 2019.

Vorverkauf: Rhein-Neckar-Zeitung und Tourist-Information Mosbach sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

SWR-Wetter-Reporter zu Gast in der Alten Mälzerei

Die vier aus Funk und Fernsehen bekannten Landesschau-Wetter-Reporter Michael Kögel, Thomas Miltner, Michael Kost und Harry Röhrle präsentieren am Donnerstag, 31. Januar ab 20.00 Uhr auf Einladung des Kultur- und Tagungszentrums Alte Mälzerei unter anderem ihr Buch „Unser Wetter in Baden-Württemberg“.

Eintrittskarten zu den „vier Männern für alle Fälle“ gibt es in der Alten Mälzerei, bei Kindlers Buchhandlung und in der Tourist-Information.

Veranstaltungen im fideljo Mosbach

Freitag, 18.1.2019 um 20.00 Uhr

Kultur- und Begegnungszentrum fideljo in Mosbach, Neckarburkener Str. 18, Mosbach

Thomas Schreckenberger

„Hirn für alle“ - Kabarett/Vorpremiere in Mosbach

Tickets gibt es im fideljo, beim Ticket-Service der RNZ und bei der Tourist-Information Mosbach

Vvk 15,00 € (ggf. zzgl. Vvk-Gebühr), AK 18,00 €

Freitag, 1.2.2019 um 20.00 Uhr

Kultur- und Begegnungszentrum fideljo in Mosbach, Neckarburkener Str. 18, Mosbach

Ingolf Lück

„Sehr erfreut! Die Comedy-Tour 2019“ - Kabarett/Comedy

Tickets gibt es im fideljo, beim Ticket-Service der RNZ und bei der Tourist-Information Mosbach

Vvk 20,00 € (ggf. zzgl. Vvk-Gebühr), AK 24,00 €

ADAC-Vertretung Sinsheim schließt zum Jahresende

Alle Serviceleistungen des ADAC Nordbaden stehen in der nahe gelegenen ADAC-Geschäftsstelle Heidelberg zur Verfügung.

Die ADAC-Vertretung Sinsheim im Reisebüro Seitz, Hauptstraße 107, bietet ADAC-Leistungen nur noch bis einschließlich 31. Dezember 2018 an. Das komplette Serviceangebot des ADAC Nordbaden e.V. einschließlich aller Beratungsleistungen steht Mitgliedern und Interessenten in der ADAC-Geschäftsstelle und Reisebüro Heidelberg, Pleikartsförster Straße 116, zur Verfügung.

Telefonische Angebote wie z.B. die Bestellung von Vignetten oder Toursets sind für Clubmitglieder des ADAC Nordbaden unter der kostenlosen Telefonnummer 0800/5101112 (Mo. - Sa. von 8.00 bis 20.00 Uhr) oder per E-Mail an service.nordbaden@nba.adac.de erhältlich.

**Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:**

07033/6924-0

www.nussbaum-lesen.de

Kurs zum Gebäudeenergieberater (HWK) startet im Januar

Das Kompetenzzentrum Holzbau und Ausbau bietet von Januar bis April 2019 in 9 Tagesblöcken mit je drei Tagen die Fortbildung zum Gebäudeenergieberater (HWK) an.

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des ESF gefördert, wobei für Teilnehmer aus Baden-Württemberg die Seminargebühren mit 30% bzw. 50% bezuschusst werden. Den Zuschuss beantragen wir für Sie.

Kursbeginn: 24. Januar 2019

Anmeldeschluss: 20. Dezember 2018

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau und Ausbau, Biberach, Wolfgang Schafitel, Tel. 07351/44091-55, E-Mail: schafitel@zaz-bc.de
www.zimmererzentrum.de



Besuchen Sie unsere Homepage



Kennen Sie eigentlich die Homepage von Nussbaum Medien?

Wenn nicht, sollten Sie dies bald nachholen. Sie finden dort die neuesten Informationen über den Verlag und dessen Geschäftsfelder, aber auch aktuelle Neuigkeiten.

Klicken Sie sich ein unter www.nussbaum-medien.de und informieren Sie sich unverbindlich.

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG · Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-medien.de

SUDOKU



Sudoku Nr. 51 | 2018 | mittel

		6					3	
		4	8					
	7		9	6	4			
3		7	4				5	1
		2	7		1	8		
8	4				2	7		3
			1	7	9		2	
					5	3		
	1					6		

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot unter www.lokalmatador.de/lokalzeitungen.

Bilder in Ihrem Mitteilungsblatt

Um Ihre Bilder im Mitteilungsblatt in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine **Mindestauflösung von 300 dpi**

Ihr Verlag





Fotos: pixabay

NOTHILFE-SMS

1. **Ihr Name**
2. **Hinweis auf Hörbehinderung**
(gehörlos, schwerhörig...)
3. **Was ist passiert?**
(z.B. Unfall, Brand, Einbruch, hilflose oder verletzte Person usw.)
4. **Wo ist es passiert?**
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)
5. **Eigener Standort,**
falls dies nicht der Notfallort ist.

NOTHILFE-SMS

Menschen mit einer Sprach- oder Hörbehinderung haben ab sofort die Möglichkeit, ein Hilfeersuchen per SMS an eine Leitstelle der Polizei beziehungsweise des Rettungsdienstes und der Feuerwehr zu senden.

Es ist zu beachten, dass die SMS nicht an die bekannte Notrufnummer 110 oder 112 zu senden ist!

Bitte beachten Sie, dass es bei der Übermittlung der SMS zu technisch bedingten Verzögerungen kommen kann. Nutzen Sie daher, wenn möglich, das **kostenfreie Notruf-Fax an die 110 oder 112.**

Eine geeignete Vorlage mit hilfreichen Hinweisen ist zum Herunterladen auf www.polizei-bw.de/notruffax und auf www.im.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik Sicherheit/ Wichtige Rufnummern für den Notfall eingestellt.





Die Polizei erreichen Sie landesweit per SMS unter der Mobilfunknummer 01522 / 1 807 110.

Für eine Nothilfe-SMS an die Feuerwehr und den Rettungsdienst ist eine Fax-Vorwahl notwendig. Sie ist abhängig von Ihrem Netzbetreiber. Die Nothilfe-SMS-Nr. lautet wie folgt:

T-Mobile D1/Vodafone D2	99 0711 / 216-77112
Telefonica (02/E-Plus)	329 0711 / 216-77112

Wichtig beim Schreiben von SMS

Ihre Nachricht wird für ganz Baden-Württemberg zentral vom Polizeipräsidium Stuttgart bzw. von der Integrierten Leitstelle Stuttgart empfangen. Machen Sie daher möglichst genaue Angaben zum Ereignisort, am besten durch Angabe der Postleitzahl! Nur so kann Hilfe an den richtigen Ort gesandt werden!

Warten Sie am Ereignisort auf die eintreffende Polizei, die Feuerwehr oder den Rettungsdienst und machen Sie auf sich aufmerksam!

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Zeichen je nach Betreiber begrenzt sein kann.

Notruf-Fax
110 oder 112

POLIZEI 01522 / 1 807 110
(aus allen Netzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst

T-Mobile D1 / Vodafone D2	99 0711 / 216-77112
Telefonica (02/E-Plus)	329 0711 / 216-77112



Weihnachts- und Neujahrsgrußteil
2018/19

**Bräuche zum Jahreswechsel
in Baden-Württemberg**



Bischöfe zu Weihnachten



**Gewinnen Sie eine AIDA-Reise beim
großen Weihnachtsgewinnspiel**



GRUSSWORT



Klaus Nussbaum
Inhaber und persönlich
haftender Gesellschafter der
Nussbaum Medien

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wenn die Tage kürzer werden, man über Weihnachtsmärkte schlendern kann und die Innenstädte festlich dekoriert werden, weiß man – die Adventszeit hat begonnen und Weihnachten steht vor der Tür.

Weihnachten ist vor allem das Fest der Nächstenliebe. An diese soll uns der Feiertag erinnern. Hilfsbereitschaft, Respekt und Toleranz sollten aber nicht nur jetzt, sondern das ganze Jahr über gelebt werden. Gerade in dieser brisanten Zeit politischer und humanitärer Konflikte und Krisen, dürfen diese Werte nicht aus den Augen der Menschheit geraten. Oft genügen kleine Gesten, um ein Miteinander so freundlich und gemeinschaftlich zu gestalten, dass das Gefühl von Heimat von jedem empfunden werden kann.

Heimat ist bei Nussbaum Medien ein wichtiges Stichwort, das sich auch in unserem Motto widerspiegelt:

Der Heimat, die uns ein Zuhause bietet, etwas zurückgeben, ist das Ziel unseres Hauses „Heimat stärken“ unsere Mission. Diese erfolgt durch ein nachhaltiges und ressourcenschonendes Wirtschaften in allen Produktionsschritten, durch soziales Engagement der Nussbaum Stiftung aber auch ganz konkret durch unsere Angebote, die das alltägliche Leben der Menschen erleichtern sollen. Verantwortung zu übernehmen, bedeutet demnach nicht nur einen Weitblick für unsere Umwelt und Gesellschaft zu haben, sondern auch für die technologische Entwicklung. Den Fortschritt fördern, anstatt sich diesem entgegenzustellen, für neue Ideen offen zu sein und diese als Chance sehen sind die Grundsätze, die wir tagtäglich auf der Basis einer nachhaltigen Werteorientierung umsetzen.

Aus diesem Grunde stellen wir uns dem digitalen Fortschritt und schaffen dadurch Mehrwerte für alle Menschen unserer Region: Sei es durch unsere BürgerApp, den Aufbau von eCommerce-Lösungen oder durch weitere intelligente Informations- und Serviceangebote, die die Menschen miteinander vernetzen. Für all diejenigen, die eine Zeitung haptisch erleben wollen und Spaß am Blättern haben, bleiben die wöchentlichen Mitteilungsblätter natürlich gleichzeitig erhalten.

Speziell in dieser Ausgabe finden Sie alle wichtigen Informationen und Angebote rund um die anstehenden Festtage, lokal auf Ihren Ort zugeschnitten und überregional zugleich: Von Artikeln rund um Weihnachten und Silvester bis hin zu Ausflugstipps haben unsere Redakteure für Sie ein buntes Potpourri zusammengestellt.

Lassen Sie uns diese Zeit der Besinnung nicht nur für einen Jahresrückblick nutzen, sondern vor allem für die Vorschau in eine Zukunft, die wir alle im Kleinen verbessern können.

Bleiben Sie den Nussbaum Medien wohlgesonnen. Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit im neuen Jahr und natürlich viel Spaß beim Lesen dieser Weihnachtsedition.

Klaus Nussbaum
mit dem Nussbaum-Medien-Team



Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Leserinnen und Leser,
wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familien und Freunde. Kommen Sie gesund und glücklich ins neue Jahr.

  
Klemens Käsmann Edmund Käsmann Roland Käsmann
und Ihr gesamtes KÄSMANN-Team

Käsmann
der Service macht's

Volkswagen | Škoda Service
Mosbacher Str. 67,
0 62 61 - 97 30-0
Audi, Industriestraße 1a,
0 62 61 - 92 82-0

Eine schöne
Weihnachtszeit

KREBS
HAUSTECHNIK

Pfalzgraf-Otto-Straße 46
74821 Mosbach
Tel. 06261 917612
www.haustechnik-krebs.de

Der Natur zuliebe...
Christmann!

Christmann
Gartenbau Baumpflege
Gartengestaltung

Mit den besten
Weihnachtsgrüßen
verbinden wir unseren Dank
für die angenehme Zusammenarbeit.
Schenken Sie uns auch in Zukunft Ihr Vertrauen.
**Für das neue Jahr wünschen wir
Gesundheit, Glück und Erfolg.**

Gartenneuanlage + Pflege · Grabpflege · Baumpflege

Christmann GbR · Marktstr. 60 · 74855 Haßmersheim
www.gartengestaltung-christmann.de

☎ (0 62 66) 2 46
☎ (0 62 66) 92 90 45
☎ (0 62 66) 77 38

Ihr Experte für
Garten & Landschaft 

**Frohe Weihnachten und
ein gesundes Jahr 2019!**

Möchten auch Sie sich den Traum der eigenen vier Wände erfüllen?

Wir sind für Sie da. Gerne beraten wir Sie unverbindlich unter 06261/804-175 oder gehen Sie online:
www.vb-mosbach.de/immobilien.

Wir freuen uns auf Sie.

 **VB-Immobilien GmbH**
« Ein Unternehmen der Volksbank eG Mosbach » 

Praxis für
Krankengymnastik &
Physiotherapie

Wolfgang Zeus

Hauptstr. 3, 74847 Obrigheim
Tel. 06261 7625

Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

WEIHNACHTSGRUSSWORT



Dr. Achim Brötzel
Landrat Neckar-Odenwald-Kreis

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

ankommen, das ist es doch, was viele Menschen mit Weihnachten verbinden. Einmal im Jahr etwas abschalten. Drei Tage im Kreise der Familie, im Idealfall zu Hause und ohne allzu viele Termine. Einfach so in den Feiertag hineinleben. Sich bei gutem Essen und in entspannter Atmosphäre Zeit nehmen für Gespräche. So sollte es sein.

Klar ist aber doch auch: So ist es eben oft gerade nicht. Denn das christliche Fest und die Adventszeit davor sind inzwischen ziemlich überfrachtet: Weihnachtsmärkte, Weihnachtsfeiern, Weihnachtskonzerte. Besinnlichkeit überall. Für manche fast bis zur Besinnungslosigkeit. Im Einzelnen immer schön, in der Masse aber zu viel. Gleichzeitig läuft der Einzel- und Onlinehandel zur Hochform auf. Nicht erschrecken: 282 Euro werden Sie im Durchschnitt ausgegeben haben, wenn Sie diese Zeilen lesen. So sagt es jedenfalls eine aktuelle Umfrage voraus. 18 Milliarden bundesweit. Ein Rekordwert.

Kein Wunder also, dass sich pünktlich zum Beginn der Adventszeit die Tipps in den Medien mehren, wie man Weihnachten trotzdem stressfrei überstehen kann. Therapeuten und Anwälte haben, so hört man, dann nach den Feiertagen regelmäßig Hochkonjunktur. Von allem etwas weniger und das dafür umso mehr genießen: das ist hingegen meine komplett kostenlose Empfehlung zum Fest.

Und genauso gilt: Viele wären froh, wenn sie zu Weihnachten überhaupt ankommen könnten. Bis zu 70 Millionen Menschen sind allein dieses Jahr nämlich weltweit auf der Flucht. Aufgrund von Krieg, gnadenloser Gewalt, unbarmherziger Verfolgung und purer wirtschaftlicher Not. Die Hälfte der Flüchtlinge ist noch keine 18 Jahre alt. Das sollte man sich immer vor Augen führen, wenn man selbst in der glücklichen Situation ist, ein warmes und friedvolles Zuhause zu haben. Weihnachten ist daher stets auch ein Anlass, um im Kleinen etwas Gutes zu tun, sich zu engagieren oder eine Spende zu machen. Möglichkeiten dafür gibt es hier im Neckar-Odenwald-Kreis und darüber hinaus wahrlich genug.

Gut ankommen. Das wollen wir auch im Neckar-Odenwald-Kreis. Deshalb steht im kommenden Jahr das Thema Mobilität ganz oben auf unserer Agenda. Nach dem flächendeckenden Breitbandausbau und dem Anschluss an die digitale Datenautobahn müssen wir jetzt auch auf den realen Straßen und Schienen dringend noch besser werden. Die Weichen dafür sind bereits gestellt. Allein für die Buslinienverkehre sind im Kreishaushalt knapp 2,3 Millionen Euro vorgesehen, rund eine Million mehr als zuvor. Beim Schienenverkehr, für den das Land zuständig ist, kämpfen wir ebenfalls auf breiter Front für Verbesserungen, sind aber durchaus auch bereit, unseren eigenen Beitrag dazu zu leisten. Das soll ganz neue Anreize für jeden Einzelnen setzen. Für die Sanierung von Kreisstraßen wiederum stehen weitere 1,5 Millionen Euro zur Verfügung. 500.000 Euro sind zusätzlich für Brückensanierungen eingeplant. Mobilität ist einer der ganz entscheidenden Zukunftsfaktoren für unseren Kreis. Davon sind wir überzeugt.

Driving Home for Christmas. So heißt der dazu passende Weihnachtsliedklassiker des britischen Sängers Chris Rea, der das Weihnachtsgefühl vieler Menschen ganz gut beschreibt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben jetzt ein gutes Ankommen in den nächsten Tagen, ein gesegnetes Weihnachtsfest und dann natürlich von Herzen alles Gute für ein gesundes, glückliches und hoffentlich auch friedvolles neues Jahr 2019.

Dr. Achim Brötzel
Landrat



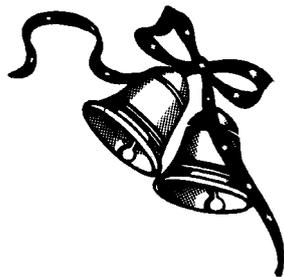
Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr

wünscht Ihnen das GS-Team und
die Zustellerinnen und Zusteller
Ihres Mitteilungsblattes



Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Telefon 07033-69240

Unseren Kunden,
Freunden
und Bekannten



ein
frohes
Weihnachtsfest
und
alles Gute
im Jahr 2019



Bäckerei - Konditorei

Ralf Frick

Obrigheim, Hauptstraße 16
Haßmersheim, Hebelstraße 2

Am 27.12.2018 bleibt unser Geschäft geschlossen!

Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück
und Gesundheit für das Jahr 2019



Mühle - Bustouristik

Dietmar Mühle · Buchwaldstr. 12 · 74847 Obrigheim-Asbach
Tel. 06262 2423 · Fax 06262 1008

Bus zu vermieten für Vereins-, Familien- und Betriebsausflüge



auto-speicher

Wissen • Können
Leidenschaft

Rittwiese 4 · 74842 Bölligheim
Tel.: 0 62 65 - 221 · Fax - 7611
www.auto-speicher.de



Weihnachtsplätzchen

- Die Zutaten zu einem Teig verarbeiten. Den Teig dann ca. 30 Minuten in den Kühlschrank stellen. Jetzt kann der Teig weiterverarbeitet werden.
- Man kann ihn z. B. ausrollen und mit Förmchen ausstechen. Ich forme meistens ca. 2 cm starke Röllchen, wälze sie dann in Zucker und schneide dann ca. 0,5 cm starke Scheiben.
- Die Scheiben bzw. ausgestochenen Formen werden auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech gelegt und im vorgeheizten Ofen bei 200 Grad ca. 8 - 10 Minuten gebacken.

Quelle: www.chefkoch.de

- 140 g Butter
- 350 g Mehl
- 140 g Zucker
- 1 Ei
- 1 TL Backpulver



RECHTSANWÄLTIN
Philipp-Raquét

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Start in ein gesundes und schönes neues Jahr.

Kanzlei Philipp-Raquét Schulstrasse 39
www.philipp-raquet.de 74855 Haßmersheim

Aufgrund des Inkrafttretens der neuen Datenschutzgrundverordnung ist es uns leider nicht mehr möglich persönliche Weihnachtsgrüße in Form von Karten zu versenden. Wir bedauern das sehr!

BISCHÖFE ZU WEIHNACHTEN

Im Gespräch

MIT DER EVANGELISCHEN UND KATHOLISCHEN KIRCHE

„Wir brauchen Kirche, damit Menschen die Kraft des Glaubens erleben“

(chs). Wo bleibt in der Weihnachtszeit für einen kirchlichen Würdenträger Raum für Besinnlichkeit und Ruhe? Ist das Weihnachtsfest nur Stress oder gibt es auch für sie eine Auszeit? In diesem Jahr hat die Redaktion für die Weihnachtsausgabe den katholischen Erzbischof Stefan Burger und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh von der Evangelischen Landeskirche in Baden befragt. Hierbei standen neben den privaten Aspekten auch aktuelle Entwicklungen beider Kirchen im Mittelpunkt.

Redaktion (R.): Die Kirche ist aktuell nicht mehr als traditionelle Kraft in der Mitte der Gesellschaft verankert. Dabei ist Weihnachten gerade das Ereignis, wo sie den Menschen nahekomen kann und „uns einen neuen Erfahrungsraum schenkt“. Woran liegt es Ihrer Meinung nach, dass gerade an Weihnachten Menschen mit und ohne Zugehörigkeit einer Konfession das Wort der Heiligen Schrift hören wollen?

Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (C.-B.):

An Weihnachten erleben die Menschen, dass Gott ihnen nahekommt. Gott wird Mensch, ein Kind in der Krippe. Wer sich diesem Kind nähert, dem wird es warm ums Herz. Die Menschen rücken zusammen und beschenken einander. An Weihnachten erleben die Menschen, dass der christliche Glaube sie persönlich, aber auch den Zusammenhalt unserer Gesellschaft stärkt.

Erzbischof Stefan Burger (B.): Die Geschichte der Heiligen Nacht hat schon lange eine Popularität erreicht, die nicht mehr unbedingt von der Kirchenbindung abhängig ist. Da ist Weihnachten eher auf ein romantisches und folkloristisches Familienfest reduziert. Das ist für die Kirche natürlich einerseits bedenklich, denn damit steht ein zentraler christlicher Glaubensinhalt in der Gefahr, zu einem idyllischen und idealisierten Bild von Maria, Josef, Ochs und Esel banalisiert zu werden. Das kann auf der anderen Seite aber auch eine Möglichkeit des Zugangs zu dem christlichen Fest sein: Die Menschwerdung Gottes trägt eine Kraft in sich, die sich im Bild von Familie wiederfinden lässt: Wo aus reiner Liebe ein Mensch in die Welt kommt, ist Gott unmittelbar spürbar. Das Geschenk dieser Liebe feiern wir an Weihnachten (...).

R.: Sehen Sie die Kirche gut aufgestellt, wenn es darum geht, die relevanten Aufgaben ihres Zuständigkeitsbereiches zu erfüllen. Finden sich heute noch ausreichend Männer und Frauen, die Theologie studieren und sich in den Dienst der Kirche stellen?

C.-B.: Es könnten gerne noch ein paar mehr sein, denn es ist ein ausgesprochen spannender und wichtiger Beruf. Insgesamt sind wir aber gut aufgestellt und haben stabile oder sogar leicht steigende Zahlen. Trotzdem wird es ein paar Jahre geben, wenn die geburtenstarken Jahrgänge in den Ruhestand gehen, in denen es schwer sein wird, alle Stellen zu besetzen.

B.: Die Kirche braucht Laien genauso wie sie Priester braucht. Und wie sie hauptamtliche Mitarbeiter braucht, braucht sie auch Ehrenamtliche. Die Stärke der Kirche lag schon immer im Miteinander der

verschiedenen Berufungen und Begabungen, und das wird sich auch nicht ändern. Ich möchte die Zukunft der Kirche nicht allein von der Zahl der Priesterweihen abhängig machen, denn es heißt schon im Evangelium: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter euch.“ Kirche ist die Gemeinschaft der Gläubigen, das möchte ich betonen. Aber selbstverständlich müssen wir uns mit Blick auf die Zukunft der Kirche auch strukturellen Fragen und Aufgaben stellen, gerade weil die traditionelle Leitung von Gemeinden durch einen zuständigen Priester mit Rücklauf der Weihen immer schwieriger wird. (...)

R.: Die Zahl der Kirchengaustritte war auch im abgelaufenen Jahr besorgniserregend in beiden großen Kirchen zu verzeichnen. Viele dieser Menschen glauben nach wie vor an das Wort Gottes, möchten nur nicht mehr der Institution Kirche angehören. Wie kann die Kirche darauf reagieren, um die Menschen wieder ins Boot zu holen?

C.-B.: Ja, das sehe ich mit großer Sorge! Wir müssen auf die Menschen zugehen und deutlich machen, warum der Glaube die Gemeinschaft und die Kirche braucht. Wie soll der Glaube sonst weitergegeben werden, auch an die nächste Generation? Nur durch andere Menschen erfahren wir, dass der Glaube uns ermutigt und tröstet, dass die christliche Botschaft uns Orientierung gibt? Niemand glaubt für sich allein! Deshalb braucht es Kirche! Damit Menschen die Kraft des Glaubens erleben: in Gemeinden, in Kitas und Chören, in der Diakonie und bei Begegnungen mit kirchlich Mitarbeitenden, in Gottesdiensten und an den Übergängen des Lebens: Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Bestattungen. Wir wollen heute geschäftsfähig sein und müssen deshalb gemeinsam über den Glauben reden, auch über Zweifel. Sonst gleitet der Glaube in eine Sonderwelt ab. Ohne die Kirche können Christenmenschen ihren Auftrag nicht erfüllen: Gehet hin in alle Welt und verkündet die Weihnachtsbotschaft: Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden!

B.: Jeder Mensch, der die Kirche verlässt, hat einen Grund dafür. Ich glaube aber, dass es weniger Kirchengaustritte aus Ärger über die Kirche, als es Austritte wegen einer Gleichgültigkeit gegenüber der Kirche gibt. Viele Menschen finden, dass Kirche für sie nicht mehr relevant ist, dass sie Kirche in ihrem Leben nicht brauchen. Wir müssen deshalb immer wieder neu überprüfen, ob wir die Menschen mit ihren Fragen, Sorgen und Nöten noch ausreichend hören und ernst nehmen. Auf der Ebene unserer Kirchengemeinden geschieht da aber auch sehr viel Wertvolles, das einfach nicht bekannt genug ist. (...) Und natürlich ist ein wesentlicher Faktor, dass die öffentliche Authentizität und Glaubwürdigkeit von Kirche stark verletzt ist. Ob durch Eucharistie-Streit, Debatten über gleichgeschlechtliche Partnerschaften, Missbrauchs- oder Finanzskandale. Da hat die Kirche bei vielen Menschen Vertrauen verspielt, was sowohl gesamtkirchlich als auch in den jeweiligen Teilkirchen zurückgewonnen werden muss. Da sehe ich als Erzbischof eine besondere Verantwortung für mich, meine Mitbrüder und alle Leitungsverantwortlichen. (...)

R.: Der Ich-Gedanke wird in der heutigen Zeit (Schnelligkeit, soziale Medien) dem Wir- und Gemeinschaftsgefühl immer häufiger vorgezogen. Kann die Kirche mit ihren Beiträgen und Veranstaltungen die Menschen wieder stärker an die Gemeinschaft binden?

C.-B.: Im christlichen Glauben gehören Ich und Wir, persönliche Freiheit und Gemeinschaftsgefühl zusammen. Ich bin getauft, ich bin vor Gott gefragt mit meinem Glauben, aber eben auch mit meiner Verantwortung für die anderen. Gottesliebe gibt es christlich nicht ohne Nächstenliebe. Das wollen wir in der Kirche stärken. Die Vesperkirchen sind dafür ein gutes Beispiel; da ist jeder Einzelne gefragt und zugleich wächst ein starkes Gefühl von Solidarität und Verantwortung.

B.: Der Grundgedanke des Christentums geht nicht von „Ich“, sondern vom „Wir“ aus, nicht von mir selbst, sondern von meinem Nächsten. Gott begegnet mir in jedem meiner Mitmenschen, der in Not ist, der meine Hilfe braucht. Unser zentrales Glaubensgeheimnis besteht ja darin, dass Gott aus Liebe zu den Menschen zum Äußersten bereit war und ist. Gerade als Bischof, der auch für die Caritas und das Hilfswerk Misereor zuständig ist, kann und will ich mir eine Gesellschaft ohne diese Nächstenliebe nicht vorstellen. Ich denke, dass Kirche durch ihre Angebote deutlich machen muss, dass das Wir nicht auf Kosten des Ich erreicht wird, dass der einzelne Mensch nicht auf Kosten der Gemeinschaft oder der Institution zurücktritt. (...)

R.: Die christliche Botschaft beider großer Kirchen in Deutschland zu Weihnachten war in den vergangenen Jahren immer auch an die politischen Themen des Landes geknüpft. Können Sie unseren Lesern schon etwas darüber sagen, wo der Schwerpunkt der Botschaft 2018 liegen wird?

C.-B.: Weihnachten überwindet Spaltungen und führt Menschen an der Krippe zusammen. Arme Hirten und wohlhabende Weise, Einheimische und Fremde, gerade die Menschen, die sich sonst aus dem Weg gehen. Für mich ist das auch 2018 die entscheidende Botschaft: Das Kind in der Krippe überwindet unser Sortieren und unsere Abgrenzungen: Wir gehören vor Gott zusammen, auch wenn wir uns fremd sind und uns herausfordern!

B.: Religion ist nicht in erster Linie Politik, aber das Evangelium hat durchaus eine politische Durchschlagskraft, nämlich dann, wenn Politik Menschen unterdrückt, die Menschenwürde verletzt oder den Menschen aus den Augen verliert. Kirche wird also dann politisch, sie muss sich dann zu Wort melden, wo es um die konkreten Sorgen und Nöte von Menschen geht. Deshalb wird es sicher ein Thema sein, dass in unserer Gesellschaft statt Nächstenliebe eher Abschottung und Selbsterhaltung zunehmen. Sprich, dass Menschen ausgegrenzt, angefeindet, ja herabgewürdigt werden, weil sie aus anderen Teilen der Welt kommen, andere Glaubensvorstellungen haben oder einfach anders sind.

R.: Weihnachten ist auch das zweithöchste Fest im Kirchenjahr, da haben Priester und Bischöfe eher wenig Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit. Wie ist das bei Ihnen?

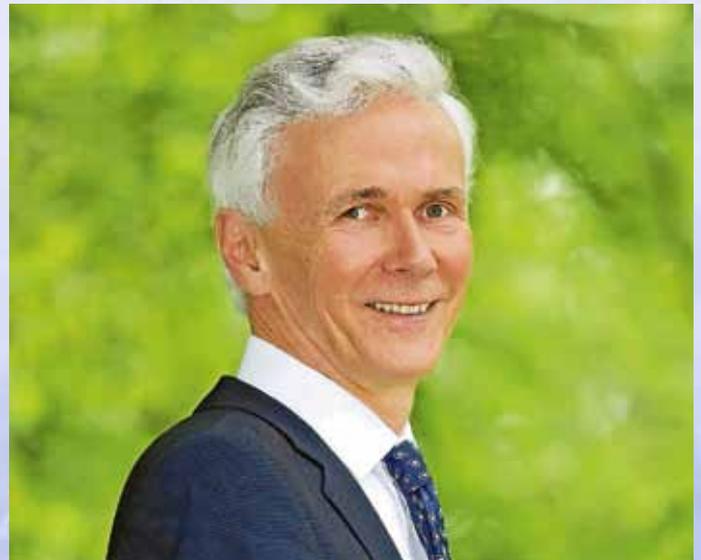
C.-B.: Ich genieße die Gottesdienste. Meine Frau ist auch Pfarrerin, deshalb kennen wir Weihnachten gar nicht anders: Da ist viel los in der Gemeinde, bis wir dann um 14 Uhr Krippenspiel und um 16 Uhr Christvesper feiern. Danach haben wir immer versucht, mit der Familie zu feiern, zu singen, zu essen, zu beschenken.

B.: Im Mittelpunkt steht für mich tatsächlich die festliche Liturgie, also die Heilige Nacht und der Festgottesdienst am Weihnachtstag im Freiburger Münster. Aber dann bin ich auch ganz Familienmensch und verbringe so viel Zeit wie möglich mit meinen Eltern und Geschwistern.

R.: Mit welchem Geschenk könnte man Ihnen an Weihnachten eine Freude machen?

B.: Die Frage nach einem passenden Geschenk für mich wird öfter gestellt und ich kann sagen, dass ich eigentlich wunschlos glücklich bin. Natürlich freue ich mich über eine gute Flasche Wein oder eine CD mit schöner Musik. Besonders freue ich mich aber auch, wenn man stattdessen anderen Menschen eine Freude macht, ob durch eine Spende oder auch einfach durch geschenkte Zeit. Gerade an Weihnachten gibt es viele Menschen, die allein, krank oder unglücklich sind. Von Herzen freue ich mich, wenn man sich diesen Menschen zuwendet, ihnen begegnet und mit ihnen Zeit verbringt. Diese Gemeinschaft ist gelebtes Weihnachten und damit das beste Geschenk.

C.-B.: Mit einem Zeichenblock, mit Wasserfarben oder Pinsel: Ich male gerne.



Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh

Foto: Evangelische Landeskirche in Baden



Erzbischof Stefan Burger

Foto: Roger Koeppel



Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr

jb
beaufloer

Jana Blank
Wildparkstr. 19
Tel. 06262 926262
Unterschwarzach
www.beautyfloor.de

Urlaub vom 24.12.2018 bis 05.01.2019



Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
gutes neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihr
Malerbetrieb
Jahn

74847 Obrigheim/Asbach • Ortsstraße 2
Telefon 06262 95197 • Fax 06262 95199

Weihnachten steht vor dem Tor

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr



HESTERMANN
STAHL- UND METALLBAU

www.hestermann-metallbau.de

Elzstraße 9 • 74821 Mosbach • Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0

Die Nussbaum Stiftung wünscht frohe Weihnachten und für 2019 Gesundheit und ein friedliches Miteinander.

Wir bedanken uns bei allen Menschen, die sich 2018 ehrenamtlich engagiert haben.

»Das Licht, das wir für andere erleuchten, beleuchtet auch unseren eigenen Weg.«

Mary Anne Radmacher

Heimat
STÄRKEN

Wir bedanken uns auch bei allen, die 2018 mit ihrem Engagement und ihrer Spende die Arbeit der Nussbaum Stiftung unterstützt haben.

**Gemeinsam können wir viel bewegen.
Gemeinsam können wir die Heimat stärken.**

Nussbaum
Stiftung

Nussbaum Stiftung gemeinnützige GmbH
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-stiftung.de

Frohe Weihnachten...



...und ein glückliches 2019 wünscht Ihnen das ganze Team von



HaarSchnitt
by Petra Jahn

Hauptstraße 31b · 74847 Obrigheim
Fon: 06261-671076



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Wir danken allen unseren Kunden und Partnern für die gute Zusammenarbeit in 2018 und freuen uns auf neue Traumhäuser im nächsten Jahr.



Ihr Kirstätter-Team



kirstätter & partner
Massivhaus GmbH

Kirstätter & Partner Massivhaus GmbH
Mosbacher Straße 56 · Mosbach-Neckarelz · 06261/9714-0
www.kirstaetter-massivhaus.de

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR



wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten



HINNINGER
SCHREINEREI
Obrigheim



★ ★ Hotel - Restaurant - Metzgerei

★ **„Wilder Mann“** ★

Allen unseren Gästen, Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Heiligabend geschlossen.

★ Am 1. + 2. Weihnachtsfeiertag haben wir zum Mittagstisch geöffnet. ★

★ *Urlaub von 27.12.2018 bis einschl. 10.01.2019* ★

Ihre Familie Hartmut Raudenbusch

Wir wünschen allen Patienten, Bekannten und Freunden

EIN FRIEDVOLLES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

Physiotherapie - Praxis

Norbert Badent

Konrad-Adenauer-Str. 2
74847 Obrigheim · Tel. 06261 670032
www.norbert-badent.de





SCHÖNE WEIHNACHTEN

PAULI

Römerring 2 · 74821 Mosbach-Diedesheim · ☎ 06261 97440
Dieter Pauli Kraftfahrzeug- und Karosserie-Reparatur-Werkstatt

Ein buntes Weihnachtsfest und ganz viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr.

BRÄUCHE ZUM JAHRESWECHSEL IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Prosit Neujahr!

BRÄUCHE UND TRADITIONEN ZUM JAHRESWECHSEL

Von Jennifer Falter



Jeder kennt sie: die beliebten Neujahrsvorsätze. Von mehr Sport, gesunder Ernährung und dem Aufgeben diverser Laster ist alles dabei. Man nutzt den Jahreswechsel als Motivation, endlich etwas zu ändern. Aber das neue Jahr steht nicht nur für Neuanfänge, sondern auch für kulinarische Highlights, Aberglaube und heimische Traditionen.

In Baden-Württemberg weit verbreitet ist das sogenannte Neujahrsg Gebäck. Dieses Hefeg Gebäck gibt es in der Form von Brezeln, Kränzen, Hörnchen oder Männlein, die allesamt zu den sogenannten „Gebildbroten“ (Sinn- und Bildgebäck) gehören. Es gibt sie als salzige und süße Variante, mit Zöpfen und Schnörkeln verziert oder mit Rosinen bestückt. In manchen Orten gibt es sogar noch den badischen Brauch, Geldstücke in den Teig einzubacken. Wann das Neujahrsg Gebäck gereicht wird, ist unterschiedlich: zum Glühwein am Silvesterabend, zum Sekt um Mitternacht oder am Neujahrsmorgen. Es gibt diverse Überlieferungen, warum wir diese Leckereien um Neujahr essen. Eine ist, dass wir uns mit jeder Menge Süßspeisen für die kommende Fastenzeit wappnen. Die andere, dass die bösen Geister davon naschen und besänftigt werden können.



Unendlicher Genuss: Neujahrsg Gebäck sind vielerorts Tradition. Foto: VankaD/iStock/Thinkstock

Gerade Brezeln sind eine beliebte Form des Neujahrsg Gebäckes, weil sie ohne Anfang und Ende Unendlichkeit symbolisieren und somit als ein Glücksbringer gelten. So ist es auch nicht verwunderlich, dass es das sogenannte Neujahrsg Gebäckschießen gibt; wie in Heitersheim, in der Ortenau, Hechingen oder Bad Teinach-Zavelstein.

Warten auf Mitternacht

Einen Blick in die Zukunft bietet das Bleigießen, auch ein lustiger Programmpunkt, um die Zeit bis Mitternacht zu vertreiben. Je nachdem, welches Symbol gegossen wurde, wird interpretiert und analysiert, was es bedeutet und so vorausgesagt, was einem im kommenden Jahr bevorsteht. Bisher gab es die Sets zum Bleigießen in jedem Supermarkt, aber durch einen EU-Beschluss wurde das nun verboten. Als beste Alternative gilt das Wachsgießen, das in seiner Grundfunktion identisch ist: flüssiges Wachs in kaltes Wasser schütten, dann erstarrt es.

Schwein gehabt

Seit jeher gilt das Schwein als ein Tier des Glückes, der Stärke und des Wohlstands. Deshalb wird auch traditionell ein Schwein an Neujahr serviert. Am besten noch mit einem Glücksscent im Mund. Auch wenn



Foto: www.clearlens-images.de/pixelio.de

das so nicht mehr zelebriert wird, gibt es zumindest das Schwein aus Marzipan oder als Hefeg Gebäck in dieser Haltung. Ein weiterer Beleg für das sogenannte Glücksschwein ist die Tatsache, dass Schweine auf der Mitte der Zielscheibe abgebildet wurden. Wurde das Schwein getroffen, hat man gewonnen und hat somit Glück oder „Schwein gehabt“.



Süße Glücksbringer: Marzipanschweinchen. Foto: Foto: Getty Images

Sportlich oder musikalisch ins neue Jahr

Am Bodensee wird noch eine andere Tradition gehegt. Dort findet 2018 das mittlerweile 46. Silvesterschwimmen in Konstanz statt. Diese Veranstaltung wurde von der DLRG ins Leben gerufen, die auf ihr Ehrenamt aufmerksam machen wollte. Seither ist es ein europaweit beliebtes Spektakel, an dem 2017 um die 200 Schwimmer teilgenommen haben. Am Grötzinger Baggersee im Raum Karlsruhe, findet das Schwimmen an Neujahr statt. 2018 wurden dort 83 Teilnehmer von 180 Zuschauern frenetisch angefeuert.

In vielen Städten und Gemeinden Baden-Württembergs geht es etwas trockener zu: dort finden Silvester- und Neujahrsläufe statt. In Heddesheim an der Bergstraße zum Beispiel der inzwischen 29. Silvesterlauf. Dort gibt es gleich vier verschiedene Laufstrecken, die an der Nordbadenhalle enden und mit Speis und Trank, gefeiert werden. Aber nicht nur dort ist man an Silvester läuferisch aktiv: Im gesamten Südwesten gibt es die Möglichkeit, die an den Feiertagen erlangten Pfunde „wegzulaufen“.

Auch das Neujahrssingen gehört zu den regionalen Traditionen, auch wenn es nur noch in wenigen Dörfern oder Einrichtungen umgesetzt wird. Der Ursprung ist auf einen so genannten Heischebrauch zurückzuführen, es ging also darum, mit dem Gesang Gaben zu erbitten. So gab es Brot, Mehl oder Geld als Gegenleistung für das Singen. Heute trifft man sich an Neujahr, um anderen eine Freude zu machen und sich gemeinsam aufs neue Jahr einzustimmen.



Es geht ums Geld

Althergebracht ist die Annahme, dass am 31. Dezember Linsensuppe und Sauerkraut gegessen werden sollen. Jede Linse steht dabei für eine Geldmünze und die Menge des Sauerkrauts im Topf gibt die Geldmenge fürs kommende Jahr an. Auch Fisch, besonders Hering, zählt zu den beliebten Gerichten in der Silvesternacht. Heutzutage vor allem, weil man Fisch nachsagt den Kater zu reduzieren. Ein weiterer Neujahr-Fisch ist der Silvesterkarpfen. Übermittlung zufolge soll man sich eine Schuppe in den Geldbeutel stecken, damit es im Folgejahr nicht an Geld mangelt. Es gibt aber auch Überlieferungen, die vom Essen von Fisch abraten. Laut Papst Silvester I., übrigens Namensgeber des Feiertags, ist es nicht ratsam an Silvester Fisch zu essen. Er hat den Ruf, dass alle seine Feinde und Ungläubige an Gräten erstickten.

Same procedure as last year?

„The same procedure as last year, Miss Sophie?“ Das Dinner an Silvester ist für alle und doch nur für einen, denn auch das „Dinner for One“ ist aus vielen Wohnzimmern im Land nicht wegzudenken. Auch wenn der Sketch eigentlich gar nicht für den 31. Dezember, sondern mehr als Pausenfüller gedacht war, wird er seit 1972 zu jedem Jahreswechsel gezeigt. Inzwischen braucht es sogar keine Englisch-Kenntnisse mehr, denn man kann sich den Klassiker auch in der jeweiligen Mundart anschauen: So findet sich auf youtube die schwäbische Version „Vesper für Oin“, Comedian Christian „Chako“ Habekost hat sich Miss Sophie und James auf (kur-)pfälzisch angenommen, in Freiburg spricht der trinkfeste Butler auf alemannisch dem Alkohol zu und am Karlsruher Staatstheater gibt's seit 2012 eine Bühnenfassung zu sehen – zwar in hochdeutsch, aber dafür mit viel Musik.

Viel Aberglaube zum Jahreswechsel

Ein Brauch, den man gerade in kleineren Dörfern im Südwesten noch finden kann, besagt, dass man in der Neujahrsnacht keine Wäsche waschen soll, um die bösen Geister nicht zu verärgern. In den so genannten Raunächten – das sind die 12 Tage nach dem 25. Dezember – sind die Gesetze von Leben und Tod angeblich aufgehoben und die Geister bewegen sich frei umher. Auch aufhängen soll man die weiße Wäsche nicht, da sich die Geister beim Umherirren darin ver-

fangen können. Sie werden dann zornig und rächen sich vielleicht. Eine andere Überlieferung sagt, dass dies den Tod eines Verwandten zur Folge haben kann.

Böse Geister, die ausgetrieben werden sollen, können sich an den Leinentüchern festhalten und verfolgen den Besitzer dann im nächsten Jahr. Ebenso kann die Wäsche im Haus von den Reitern der sogenannten „wilden Jagd“ – dem Geisterheer des Göttervaters Wotan – gestohlen werden und findet dann als Leichentuch Verwendung. Die Interpretation ist vielseitig, allerdings haben alle Überlieferungen etwas mit Geistern und Tod zu tun.

Auch das allseits beliebte Silvesterfeuerwerk lässt sich im entfernten Sinne auf die Geister zurückführen. Während man im Mittelalter mit Kochtöpfen, Rasseln und Rätschen durch die Straße zog – ab etwa dem 10. Jahrhundert dann auch durch das Läuten der Kirchturmglocken –, um mit lautem Getöse die bösen Geister zu vertreiben, macht man das heute mit Böllern, Knallern und vielen bunten Farben. Je lauter und leuchtender, desto besser!

E guuds Neies

Wenn es dann endlich Mitternacht ist und das neue Jahr mit offenen Armen begrüßt wird, wünschen sich die Menschen „E guuds Neies“ oder „Prosit Neujahr“. Zweiteres lässt sich auf das lateinische „prodesse“ zurückführen, was mit „nützen“ oder „zutraglich sein“ übersetzt werden kann. Deshalb bedeuten der Ausspruch und auch das vereinfachte „Prost“ in etwa „möge es erträglich sein“ und beziehen sich somit nicht auf das Getränk, sondern darauf, was im neuen Jahr erwartet wird.

Der „Gude Rutsch“, der bei uns als gebräuchlicher Glückwunsch an Silvester und an den Tagen danach gilt, wird frei heraus jedem gewünscht, der einem über den Weg läuft. Dabei kommt das Wort „Rutsch“ vermutlich vom jiddischen Wort „Rosch“, das Anfang bedeutet. Nach der Auffassung geht es also nicht um den Übergang, sondern darum, dass das Jahr einen guten Anfang nimmt – und sich das auch im Laufe des neuen Jahres nicht ändert. Eine andere mögliche Erklärung stellt den Reiseaspekt in den Vordergrund: In Grimms Wörterbuch findet sich die Formel noch nicht, vermutlich kam sie erst um 1900 auf, „(eine) glückliche Rutsch“ – also eine glückliche Reise – kannte man schon bei den Grimms und ab dem 19. Jahrhundert

steht der Rutscher oder Rutsch im Volksmund für eine kleine Reise. In dem Sinne bedeutet der Wunsch vom guten Rutsch so etwas wie „kommt gut hinüber“, oder „kommt gut an im neuen Jahr“.

So oder so: es spielt keine Rolle, welche Traditionen man an Silvester hegt, ob diese auf alten Bräuchen beruhen oder ob sie neumodische Riten sind. Hauptsache ist, dass man gesund im Kreise seiner Liebsten durch das neue Jahr kommt.



In Karlsruhe steht dieses Jahr „Dinner for One“ auf dem Spielplan – mit viel Musik.
Foto: Staatstheater KA/
Markus Kaesler

FROHE WEIHNACHTEN
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!

S+K
Holzbau &
Bedachungen
GmbH

Wir danken allen unseren
Kunden und Partnern für die
gute Zusammenarbeit in 2018.

Holzbau & Zimmerei
Dachdeckungen + Dachfenster + Dachgauben
Asbestsanierungen + Wärmedämmungen + Carport + Pergola

S+K Holzbau und Bedachungen GmbH
Mosbacher Straße 56 | 74821 Mosbach-Neckarelz
Tel.: 06261 9714-24 | info@s-k-holzbau.de | www.s-k-holzbau.de

DIY: Bastelanleitung für Weihnachtssterne

Material:

- × 2 Quadrate aus farbigem Papier mit gewünschter Seitenlänge
- × Schere
- × Klebstoff
(oder Teppichklebeband)



Und so einfach geht's:

1. Zunächst die beiden Diagonalen des Quadrats falten. Dann das Blatt umdrehen.
2. Dann die senkrechte und waagerechte Mittellinie falten und das Papier öffnen.
3. Alle senkrechten und waagerechten Faltnlinien bis zur Hälfte zwischen Rand- und Mittelpunkt einschneiden.
4. Jetzt das Blatt erneut umdrehen und die entstandenen Ecken zur Faltnlinie falten, sodass die Sternform entsteht.
5. Für die Zacken jeweils die Dreieckshälften so übereinanderlegen, dass ein Hohlraum entsteht.
6. Dasselbe gilt für das zweite Quadrat.
7. Wenn beide Quadrate fertig sind, einfach zu einem Doppelstern zusammenkleben.

Quelle: www.wunderweib.de

FAHRSCHULE
H A H N GMBH
zweite FS

★ Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr
wünscht Ihnen Ihre

★ **Fahrschule HAHN**
www.hahn-fahrschule.de

M+M
Das Pflorgeteam
Mit Kompetenz und Leidenschaft

Unseren Patienten, Kunden und Angehörigen wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

M+M Das Pflorgeteam GmbH
Theodor-Heuss-Str. 48 • 74855 Haßmersheim
Tel. 06266 241400

Alles still!

Alles still! Es tanzt den Reigen
Mondenstrahl in Wald und Flur,
Und darüber thront das Schweigen
Und der Winterhimmel nur.

Alles still! Vergeblich lauscht
Man der Krähe heisrem Schrei.
Keiner Fichte Wipfel rauschet,
Und kein Bächlein summt vorbei.

Alles still! Die Dorfeshütten
Sind wie Gräber anzusehn,
Die, von Schnee bedeckt, inmitten
Eines weiten Friedhofs stehn.

Alles still! Nichts hör ich klopfen
Als mein Herze durch die Nacht –
Heiße Tränen niedertropfen
Auf die kalte Winterpracht.

Theodor Fontane



Wir wünschen eine schöne
Weihnachtszeit
 mit Ihren *Lieben*
 und bedanken uns für Ihr Vertrauen in 2018.

Nähkästchen
 Heike Winkler
 Münchbergweg 3 · 74847 Obrigheim · Tel. 06261 64791

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahresende wünschen wir unseren Kunden alles Gute und bedanken uns für das im Jahr 2018 erwiesene Vertrauen.

Firma Dentz
 Heizungsbau + Sanitär GmbH

Friedhofstraße 2
 74934 Reichartshausen
 Tel. 06262 4003



Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen

ANGSTMANN
 Bau- u. Baggerbetrieb
Qualität durch Erfahrung
 PFLASTER • NATURSTEINE • ERDARBEITEN

Brunnenstraße 14 · 74867 Neunkirchen
 Tel. 0 62 63 / 1876 · erich.angstmann@t-online.de



WIR WÜNSCHEN FRÖHLICHE WEIHNACHTSTAGE UND EINEN GUTEN RUTSCH IN DAS NEUE JAHR!




Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
 frohe Weihnachten
 und ein glückliches neues Jahr

Ralph Müller
 VERTRAGSHÄNDLER
 Ortsstraße 7 · 74847 Obrigheim-Asbach
 Tel. 06262 2146 · www.autohaus-mueller.de




Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
 Frohe Weihnachten und ein Glückliches Neues Jahr

AWA
 Andreas Weber GmbH & Co. KG
 Bedachungen • Zimmererei • Bau

AWA macht auch im nächsten Jahr alle Ihre Wünsche wahr...

Im Oberen Tal 25 • 74858 Aglasterhausen
 Tel. 0 62 62 / 9 54 75 • Fax: 0 62 62 / 9 54 76
www.awa-bedachungen.de




FRÖHLICHE WEIHNACHTEN...

und einen guten Rutsch wünscht Ihnen
 Ihr Select Team Mosbach

Select GmbH Mosbach
 Tel.: 06261 675303-0
www.select-gmbh.de



NUSSBAUM CLUB



Die CMT ist die weltweit größte Touristikmesse.

Urlaub, Freizeit, Abenteuer

Reisemesse CMT öffnet im Januar ihre Pforten

(red). Den Traumurlaub entdecken und alles, was das Reisen noch schöner macht ... Vom 12. bis 20. Januar 2019 können sich Besucher auf der Touristikmesse CMT in Stuttgart wieder über die neuesten Trends in den drei Segmenten Tourismus, Camping und Caravaning informieren.

Die CMT ist die weltweit größte Publikumsmesse für Urlaub und Freizeit. Mehr als 2.000 Aussteller aus fast 100 Ländern präsentieren in Stuttgart die schönsten Plätze der Welt. Sie halten Informationen, Tipps und Adressen zur perfekten Urlaubs-Vorbereitung bereit

und lassen die Besucher pure Urlaubsstimmung genießen. Das vielseitige Angebot der Reisemesse mobilisierte im Jahr 2018 rund 265.000 Besucher aus Süddeutschland.

Mit ihren drei Säulen Caravaning, Mobile Freizeit und Touristik spricht die CMT ein reiseaffines Publikum an. Nahezu jede Urlaubsform, Reiseziele rund um den Globus, aber auch Ausflugsziele in Baden-Württemberg und so gut wie jedes aktuelle Freizeitmobil sind auf der Messe vertreten.

Abenteuer vor der Haustür
Kletterfelsen, wilde Wälder,

tagelange Safaris durchs Outback, Mountainbike-Trails und wilde Tiere - das alles klingt nach exotischen Ländern. Weit gefehlt, denn das sind nur einige der vielen trendigen Outdoor-Aktivitäten, mit denen die Abenteuer- und Outdoor-Region Baden-Württemberg überrascht. Ob zu Wasser, zu Lande oder in der Luft - der Südwesten bietet Outdoor-Freaks jede Menge Abenteuer vor der Haustür. Das CMTspezial - Outdoor in Baden-Württemberg - in Halle 6 ist der ideale Einstieg in das aktuelle Angebot der Messe. Hier werden 38 Regionen aus dem Land präsentiert, von

denen fünf mit dem Outdoor-Award Baden-Württemberg ausgezeichnet werden. Regionen, die Abenteuerlust stillen: einzigartig und nachhaltig zugleich.

Vielfältiges Programm
Dazu gibt es attraktives Rahmenprogramm mit Informationen, Vorführungen, Multimediashows, Urlaubskino und einem internationalen Unterhaltungsprogramm. Auf der CMT wartet Europas größtes Reiseangebot mit exotischer Folklore, kulinarischen Spezialitäten und atemberaubenden Landschaften auf die Besucher.



Nussbaum+ Club



Landesmesse Stuttgart GmbH
Messeplazza 1, 70629 Stuttgart
Tel. 0711 18560-0
www.cmt-messe.de

Exklusive Aktion zur CMT für Nussbaum Club-Mitglieder

CMT – die Urlaubsmesse

Die CMT mit mehr als 2.100 Ausstellern bietet Urlaubsideen, die schönsten Reiseziele aus der ganzen Welt, die größte Neuheiten-Schau für Camping und Caravaning zum Saisonstart und ein touristisches Unterhaltungsprogramm. Sonderreisetemen wie Fahrrad, Golf, Wellness, Kreuzfahrt und Schiffsreisen werden an den Wochenenden in eigenen Ausstellungsbereichen präsentiert.

Mit diesem Coupon erhalten unsere Abonnenten / Nussbaum Club-Mitglieder

2 €

Rabatt auf das bereits reduzierte Onlineticket
(Tageskarte, ermäßigte Tageskarte oder Familientageskarte)

Ihr Vorteilscode:
nussbaum

Aktionszeitraum:
12.01.2019 - 20.01.2019

Bitte bestellen Sie Ihr Ticket online über www.messe-stuttgart.de/vorverkauf. Klicken Sie auf „CMT“ und weiter auf „Vorteilscode einlösen“. Bitte den Vorteilscode **nussbaum** eingeben und auf „Code prüfen“ klicken. Preisnachlass wird automatisch abgezogen.

NUSSBAUM CLUB

**AUGEN ZUM
LEUCHTEN BRINGEN**

**SCHENKEN SIE DEN
MUSEUMS-PASS-MUSÉES**

**320 MUSEEN – 3 LÄNDER – 1 PASS
ERHÄLTICH IN ALLEN MITGLIEDSMUSEEN**

www.museumspass.com

Endress+Hauser 
helvetia 

MUSEUMS
PASS
MUSEES

MUSEUMS
PASS
MUSEES

EXKLUSIVER WEIHNACHTSVORTEIL FÜR SIE ALS LESER

Aktion gültig
bis einschließlich
26.12.2018



VORTEILSCODE: NUSSBAUM18

Ab Ihrem ersten Museumsbesuch haben Sie mit dem Museums-PASS-Musées ein Jahr lang freien Eintritt in die Dauer- und Sonderausstellungen der Mitgliedsmuseen. Und bis zu fünf Kinder unter 18 Jahren können gratis mit ins Museum, auch ohne verwandtschaftliche Beziehung. Besuchen Sie

mit dem Museums-PASS-Musées spannende Ausstellungen, entdecken Sie romantische Schlösser und Burgen, unternehmen Sie lange Spaziergänge durch blühende Gärten oder gehen Sie nur mal kurz ins Museum, um einen Blick auf Ihr Lieblingsgemälde zu werfen!

Der Vorteil gilt für Sie als Leser für Bestellungen bis zum 26.12.2018 online nur mit Angabe des Codes unter: www.nussbaum-medien.de/museums-pass-musees

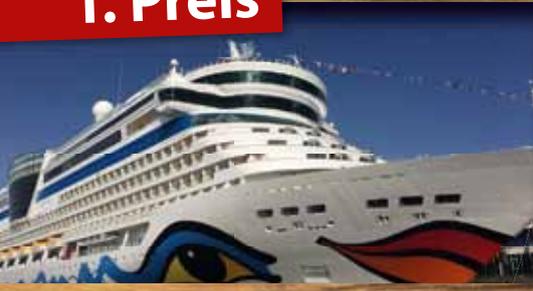
Tipp: Der Museums-PASS-Musees eignet sich auch besonders gut zum Verschenken! Weitere Infos unter: Tel. 07621 161 36 34 oder www.museumspass.com · info@museumspass.com

DAS *Weihnachts* GEWINNSPIEL

VON NUSSBAUM MEDIEN

Jetzt mitmachen und tolle Reisen für 2 Personen gewinnen!

1. Preis



5 Tage AIDA Kreuzfahrt

Kurzreise ab Hamburg im Jahr 2019

4 Übernachtungen für 2 Personen im Wert von 1.200€

2. Preis

3 Tage in Oberstaufen-Steibis im Allgäu

Superior Golf- & Alpin Wellness Resort Hotel Ludwig Royal****

2 Übernachtungen für 2 Personen

inkl. Frühstück, Gourmet Halbpension, Nutzung des 1.800 m² großen Spa- und Wellnessbereiches

3. Preis

3 Tage in Bad Wiessee am Tegernsee

Hotel Bellevue ***

2 Übernachtungen für 2 Personen

inkl. Frühstück und Saunanutzung

Unter allen richtigen Teilnahmen entscheidet das Los. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Sachgewinne können nicht ersatzweise ausgezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Papierband (Steuer)	Sisalpflanze	Berg-einschnitt	Pferch	zuvor	kleines Gartenhaus	Sohn Noahs (A.T.)	Stadt an der Bode	brit. Rundfunksender	Fußballfreistöße
3					8	Dargebrachtes			
Erfinderschutzurkunde		Weltreligion				weißes Mineral	Poprichtung, Musik		5
				Holzblasinstrument		Kameraauslösergeräusch			
Arbeitsmaterial von Malern		argent. Provinzhptst. (Santa ...)	7	Rechtsstreitschlichter				niederländische Insel	
					Abk.: Bauamt		Rang beim Karate		
Zeitungsbzugsart (Kw.)	medizinischer Verband	Kosewort für Großmutter		italienischer Artikel	dunkle Humuserde		jetzt		Beschwerde vor Gericht
		islam. Rechtsgelehrter				11	Stall-dung	Abk.: Einkommen	
				dt. Rad-sport-legende (Rudi)		Unrat			12
japanisches Gewand		Zauberin bei Homer		Vorname von Delon			franz., span.: in		
über-gücklich	Explosionsgeräusch				libysche Geröll-wüste		dicht zusammen		
4				slaw. Männername (Georg)	Teil des Tages		2		
vor-witzig redend (Kind)	alter Name für den März	Grundschleppnetz		Gesellschaftstanz					
		10			Apfelweinkrug				
				Wolle liefern-des Tier	Fremd-wortteil: doppelt				
norwegische Münze		Weis-sager			6				
Ziel-punkt		1		tschech. Männername (Otto)		zwei Rhein-Zuflüsse			
			Flüssig-keitsmaß (Abk.)	Kimono-gürtel					
Vorname der Sander	Klei-dungsstück				9				
Rasen-sport-utensil									

Mitmachen und eine von drei Reisen gewinnen!

Rufen Sie an unter **0137 8370017*** und nennen Sie uns das richtige Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse.

* 0,50 €/Anruf aus dem dt. Festnetz. Mobilfunkpreise können abweichen.

Teilnahmeschluss ist am 6. Januar 2019.

Wir danken für die freundliche Kooperation
Atouro GmbH, Ludwigsburg
Reisehummel Nina Bransch, Baden-Baden

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

IMMOBILIEN



Gekrönt und ausgezeichnet.

Erfolgreich. Professionell. Deutschlandweit.

Verkaufen Sie Ihre Immobilie (Häuser, Mehrfamilienhäuser, Grundstücke, Abrisshäuser, Kapitalanlagen, Wohnungen, Gewerbeimmobilien) an unsere vorgemerkten Kunden...

Verkaufsgarantie innerhalb von 4 Monaten. Andernfalls kaufen wir Ihre Immobilie selbst auf - versprochen!

Ihre Ansprechpartner: Dr. Wilken und Dr. Barth



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Info-Tel: 0711 400 544 0






10 x 2 Tickets gewinnen!

Große Verlosungsaktion für Nussbaum Club-Mitglieder *

Am Samstag, dem **16.03.2019, um 20.00 Uhr** in der MHP-Arena in Ludwigsburg. Pünktlich zum 10-jährigen Jubiläum darf sich bei „**Rock meets Classic**“ wieder auf geniale Künstler der Musikszene gefreut werden. **Weitere Informationen unter: www.rockmeetsclassic.de**

Zuschriften mit Angabe des untenstehenden Lösungswortes, Ihren vollständigen Adressdaten bitte per Post an Nussbaum Medien Weil der Stadt oder per Mail an marketing@nussbaummedien.de **

* Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club.
** Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt und auf unserer Homepage unter www.nussbaum-medien.de/gewinner veröffentlicht.
Ihren Gewinn erhalten Sie direkt vom Veranstalter.
Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige.

Lösungswort:
„Rock-classic“

Teilnahmeschluss:
Sonntag, 03.03.2019



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de



www.nussbaum-medien.de

TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER

GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 0 71 36/95 96-0 · www.maurer-grabmale.de



Exklusiv für unsere Leser

Profitieren Sie als Leser und Vorteilen. Achten Sie des Mitteilungsblattes mit bitte auf Nussbaum Club- dem Nussbaum Club* von Aktionen in Ihrem Mitteilungsblatt: zusätzlichen Angeboten

- **Reiseseiten:** Hier finden Sie attraktive Reiseangebote
- **Verlosungen/Gewinnspiele:** Nehmen Sie an spontanen Verlosungsaktionen und Gewinnspielen teil
- **Schlemmen bis zum Umfallen:** Sichern Sie sich 50 % Rabatt bei der Bestellung eines Schlemmerblockes
- u.v.m

*Unsere Printleser sind automatisch Mitglied in unserem Nussbaum Club.



Beschenken Sie sich selbst mit einem guten Gefühl.

Nussbaum Stiftung

Erstmals möchten wir 2018 unsere Kräfte bündeln und in einer Weihnachtsspendenaktion mit Ihrer Hilfe die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald unterstützen.

Mit der symbolischen Pflanzung eines Walnussbaumes in Weil der Stadt ist Nussbaum Medien der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) beigetreten. Die SDW arbeitet als gesetzlich anerkannter Naturschutzverband an konstruktiven Lösungsfindungen in vielen wichtigen Gremien wie Naturschutz-, Landschaftsschutz- und Jagd-

beiräten mit. Hierfür strukturiert sich diese in 14 Landesverbänden, so dass in ca. 400 Gruppen Naturschutzarbeit vor Ort gewährleistet werden.

Ermöglichen Sie Walderlebnisse für Familien und benachteiligte Jugendliche.

Seit über 25 Jahren sind die „Wald-Mobile“ der SDW, Landesverband Baden-Württemberg e.V. im ganzen „Ländle“ unterwegs. Die Idee: Erfahrene Waldpädagog*innen kommen mit den speziell ausgestatteten Fahr-

zeugen in ein geeignetes Waldgebiet in der Nähe einer Schule oder Kita, um Kindern und Jugendlichen wohnortnahe Wald- und Naturerlebnisse zu ermöglichen. Diese praktische Umweltbildung soll das Bewusstsein für den Klimaschutz stärken und gleichzeitig benachteiligten Jugendlichen ein Selbstsicherheitstraining bieten.

Lassen Sie uns, unsere Kräfte bündeln und gemeinsam für dieses Projekt eintreten.

www.nussbaum-stiftung.de

Die Erlöse kommen zu 100 % der Anschaffung eines Waldmobiles zugute!

Die Spendenhotline lautet:

09001 22 55 44-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten, der Betrag wird dann Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet.

Natürlich können Sie Ihre Spende in beliebiger Höhe auch an folgendes Konto der Nussbaum Stiftung überweisen:

Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim eG
Spendenkonto Verwendungszweck „Waldmobil“
IBAN: DE61 6729 2200 0033 6374 03
BIC: GENODE61WIE

Für Spenden bis 200 € genügt der Kontoauszug als Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Für Beträge über 200 € übersenden wir Ihnen gerne eine Zuwendungsbestätigung. Bitte geben Sie hierfür bei der Überweisung Ihre vollständige Adresse ein.

DIE GUTE TAT

Möbel zu verschenken! Bett

(120/200) ohne Rost und Matratze, Bett (160/200) mit Rost, Kleiderschrank (L:153/H:198/T:60), Schreibtisch, 4 Kleinmöbel und Schlafcouch. Tel: 017640347730

STELLENANGEBOTE

RNC Ebert GmbH

General-Sigel-Str. 15
74889 Sinsheim

Telefon: 07261 - 97 290 97
E-Mail: info@rnc-ebert.de
www.rnc-ebert-gmbh.de



Reinigungskräfte (m/w) gesucht

deutschsprachig und zuverlässig in Obrigheim.
3x oder 5x wöchentlich ab ca. 17 Uhr
auf Geringfügigkeitsbasis oder auch in Teilzeit,
Bezahlung über Tariflohn. Beginn ab 07.01.2019.

**NEUGIERIG
AUF TOLLE JOBS**
IHR NEUER JOB BEI SELECT



Select Mosbach stellt ein:

> Mitarbeiter (m/w) in der Gelatineproduktion

Ihre Tätigkeiten:

- Für unseren Großkunden, einen namhaften Lebensmittelhersteller, benötigen wir 7 Mitarbeiter (m/w) in verschiedenen Abteilungen
- Sudhaus / Pulvertrocknung / Blatttrocknung

Ihr Profil:

- Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sie erfassen komplexe Zusammenhänge und bringen technisches Verständnis mit
- Arbeiten im 3-Schichtsystem stellt für Sie kein Problem dar
- Eigener PKW zum Erreichen des Einsatzbetriebes von Vorteil

hunu
TOP-COMPANY
für Wirtschaftsmittel

TOP
JOB
Top-Arbeitgeber
2018

Select GmbH

Eisenbahnstr. 3
74821 Mosbach
Tel.: 06261 675303-0
mos@select-gmbh.de

Select
Beraten. Begleiten. Begeistern.

www.select-gmbh.de

**Zu einer Bewerbung
gehören immer Anschreiben,
Lebenslauf und Zeugnisse.**



Gehen Sie mit uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation!

550 Mitarbeiter ■ 380 Städte und Gemeinden ■ 1,1 Millionen Haushalte pro Woche

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten, Online-Marktplatz kaufinBW und einer Nussbaum Card zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, die Nussbaum Medien in die Zukunft führen. So können Nutzer lokale Inhalte zusätzlich über das Smartphone personalisiert und ortsübergreifend lesen und ortsansässige Unternehmen erhalten eine weitere Plattform, sich zu präsentieren. **Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!**

NMSLR 264 Wir suchen ab sofort zwei

Rollen-Offsetdrucker/ Medientechnologe (m/w)

im 2-Schicht-Betrieb

(38 h/Woche)

am Standort St. Leon-Rot

Regelmäßige Arbeitstage Montag - Freitag

Ihre Aufgaben

- Sicherstellung optimaler Qualität nach entsprechenden Vorgaben

- Selbständige Einstellung, Bedienung und Überwachung von Rollenoffset-Druckmaschinen (4-Farbwerke)
- Mess- und Prüfungstätigkeiten im Rahmen des Druckprozesses
- Ausführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Druckweiterverarbeitung im Zusammenhang mit dem Druckprozess
- Sämtliche anfallende Tätigkeiten in der Druckerei

Ihre Qualifikationen

- Gute technische Kenntnisse
- Mechanische Geschicklichkeit

- Bereitschaft zur Wartung und Reparatur unserer Produktionsanlagen
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität und Teamfähigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum möglichen Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an: **personal@nussbaum-medien.de**



Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de



Prädikat
Familienbewusstes
Unternehmen 2013



500 Mitarbeiter ■ 330 Orte ■ 1 Mio. Haushalte/Woche

NMBR 007 Die **NUSSBAUM MEDIEN** Bad Rappenau GmbH & Co. KG sucht ab sofort, zunächst befristet für 12 Monate einen

Verkaufsmitarbeiter (m/w) im Innendienst (39 Stunden/Woche)

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten und eine Nussbaum Card zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, die Nussbaum Medien in die Zukunft zu führen.

In naher Zukunft werden wir unsere Medienkanäle durch eine innovative BürgerApp ergänzen und somit unsere Marktpräsenz noch weiter stärken. Damit können Abonnenten lokale Inhalte zusätzlich über das Smartphone personalisiert und ortsübergreifend lesen und ortsansässige Unternehmen erhalten eine weitere Plattform sich zu präsentieren.

Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!

Ihre Aufgaben

- Telefonische Beratung und Betreuung unserer Werbekunden im In- und Outbound
- Werbeverkauf für Print- und Online-Produkte
- Gewinnung von Neukunden und Pflege Ihres Kundenstamms
- Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen
- Sichere Auftragsabwicklung
- Erstellen von kundenindividuellen Angeboten mit abschlussicherer Nachverfolgung

Ihr Profil

- Kommunikations- und Kontaktstärke
- Strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Freundliches und sicheres Auftreten

Ihre Qualifikation

- Berufserfahrung im Telefonverkauf
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- PC-Kenntnisse (MS Office)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung sowie unter Nennung der Stellenkennziffer NMBR 007 an: personal@nussbaum-medien.de



NUSSBAUM MEDIEN Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstr. 10 • 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

100 Jahre

1919 Gebrüder Peres
2019 Georg Peres Elektrotechnik

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*
wünscht Ihnen Georg Peres

Beratung • Verkauf • Service

elektroperes

Mosbach • Alte Neckarelzer Str. 8 • Tel. 0 62 61-22 04 • www.elektroperes.de



Wichtige Informationen des Verlags

Betriebsurlaub vom 22.12.2018 bis 04.01.2019

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,
geschätzte Anzeigenkunden,**

die letzte Ausgabe Ihres Amts- bzw. privaten Mitteilungsblattes im Jahr 2018 erscheint als Doppelausgabe für die Kalenderwochen 51 und 52 und wird in der Kalenderwoche 51 verteilt.

Von Samstag, 22.12.2018, bis einschließlich Freitag, 04.01.2019, haben wir Betriebsurlaub. Ab Montag, 07.01.2019, sind wir ab 8.00 Uhr gerne wieder für Sie da.

In den Kalenderwochen 52/2018 und 01/2019 wird kein Amts- bzw. Mitteilungsblatt verteilt. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in Kalenderwoche 2/2019.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



www.nussbaum-medien.de



Frohe WEIHNACHTEN

Sehr geehrte Geschäftspartner,

wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und nur das Beste für das neue Jahr. Für Ihr Vertrauen in unsere Produkte und die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr bedanken wir uns herzlich.

Bei unseren Werbekunden bedanken wir uns besonders dafür, dass wir Sie bei Ihrer Kommunikation unterstützen dürfen.

Ein weiteres herzliches Dankeschön richten wir an die Stellvertreter der Gemeinde- und Stadtverwaltungen in unserem gesamten Verbreitungsgebiet in ganz Baden-Württemberg.

Vielen Dank, dass wir Woche für Woche mit Ihnen an den lokalen Informationen der Region arbeiten dürfen.

Zum Jahresende wünschen wir Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten. Für uns alle hoffen wir auf ein friedvolles und glückliches Jahr 2019. Bleiben Sie gesund.

Ihr Nussbaum Medien-Team



RuheForst® Jagsthausen
Waldbestattung

Treffpunkt: „Rotes Schloss“ Jagsthausen

Öffentliche Führung

am 22.12.2018 & 19.01.2019
um 14:00 Uhr

in einem der schönsten Waldfriedhöfe
der Region

Anschließend laden wir Sie zu Kaffee & Kuchen ein.

Anmeldung unter 07943 9421488

RuheForst® Jagsthausen
Schloßstraße 17
74249 Jagsthausen

Telefon: 07943 / 942 1488
Telefax: 07943 / 942 1499

www.ruheforst-jagsthausen.de

unter allen wipfeln ist ruh`.

Klare Manuskripte

sind Voraussetzung für
eine fehlerlose Anzeige.



Neue Telefonnummer!

Das Team von Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG und die Druckerei Stein GmbH sind ab sofort unter folgender **neuen Telefonnummer zu erreichen:**

 **07264 70246-0**

Durchwählen Ihrer persönlichen Ansprechpartner/innen können wie bisher verwendet werden.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



www.nussbaum-medien.de

Das Fliegende Einhorn „Mon Amour“

Noch ist die Dinnershow „Das fliegende Einhorn“ von Regisseur Enno-Ilka Uhde der absolute Insidertipp! Mit seinen nur 150 Plätzen hat es eher den Charakter eines „Taschentheaters“, die Gäste sitzen dicht an der Bühne und erleben die Künstler aus nächster Nähe. Es ist Entertainment vom Feinsten, das Regisseur Uhde mit seiner neuen Dinnershow „Mon Amour“ in diesem Jahr bietet: Artisten, Akrobaten, Clowns, musikalische Hühner, Bühnenhund Bobby, der mit Messer und Gabel isst, und die wunderbaren „Oh-my-God-Girls“ unter der choreografischen Leitung von Coraline Arnaud. Es wird getanzt, gelacht, gezaubert – verzaubert! - und das alles bei wunderbarem Essen aus der Sterneküche von Schloss Eberstein im Schwarzwald!



Dinnershow an der Pferderennbahn in Iffezheim 27.11.2018 bis 13.01.2019

Tickets ab sofort auch telefonisch erhältlich unter der Hotline 07224-995950 (Schloss Eberstein) und 0721-16039650 (Industrial Theater).

Veranstaltungsort: Restaurant Surumu
An der Rennbahn 18 · 76473 IFFEZHEIM

Das Fliegende Einhorn feiert Silvester!

Im Fliegende Einhorn lässt man die Sektkorken knallen! In einer idyllischen Atmosphäre inmitten von Pferdeställen im englischen Landhausstil, direkt an der Iffezheimer Pferderennbahn gelegen, wird im Restaurant Surumu der Jahresabschluss auf ganz besondere Art gefeiert: glamouröser Burlesque-Tanz, eine wahrhaft liebevolle und humorvolle Hühnerdressur, spanische Seifenblasenartistik, raffinierte Clownerie, atemberaubende Rollschuhakrobatik und wunderbarer Live-Gesang! Special Guest des Abends ist die erstklassige Sopranistin Daniela Vega aus Sao Paulo, bekannt aus unserer letztjährigen Dinnershow und vielfach auf internationalen Bühnen unterwegs. Begleitet wird sie von der virtuoseren Sologeigerin Farida Rustamova aus Aserbaidschan. Beide sind Absolventinnen der Musikhochschu-

le Karlsruhe und wurden bereits während des Studiums als „Rising Star“ ausgezeichnet. Auch wieder zu Gast bei unserem Silvester Special wird die Compagnie Impulsion aus Frankreich mit ihrer poetischen Feuerpferdeshow sein. Und natürlich darf auch das Feuerwerk zum Jahresauftakt nicht fehlen, das aus Respekt für die in den angrenzenden Gestüten untergebrachten Rennpferde ganz besonders ausfällt, nämlich als – nur selten zu sehendes - barockes Bodenfeuerwerk!

Sternekoch Bernd Werner von Schloss Eberstein entfacht die Gaumenfreuden der Gäste mit einem grandiosen Fünf-Gänge-Menü zum Einhorn-Silvester-Special. Im Anschluss sind alle Gäste herzlich dazu eingeladen, das neue Jahr 2019 gemeinsam mit den Einhorn-Künstlern zu begrüßen!

GOLD-ANKAUF



Grimm
UHREN UND SCHMUCKHAUS
74821 Mosbach

**Für Zahngold, Altgold, Schmuck, Münzen
und Silber zahlen wir Höchstpreise!**

**Pro Gramm
Feingold bis
zu € 35,00**

Hauptstraße 82 Telefon 0 62 61 / 26 75



Heilpraktikerin **Anja Reichel-Reinacher**

Praxis für Akupunktur und
Traditionelle Chinesische Medizin

Goethestr. 10 · 74821 Mosbach
Telefon 0 62 61 / 9 16 12 12
E-Mail hallo@praxis-reichel.de
www.praxis-reichel.de

Werbung bringt Erfolg!

*Wir können mehr als
Geil und Blöd*

FERNSEH- FUCHS

Meisterbetrieb

Kirchgartenweg 10
Telefon (06263) 1213
Btx u. Fax-Nr. (06263) 45251
69437 Neckargerach

Reparaturen

Gleich, wo Sie Ihr Gerät gekauft haben:

Wir sind für Sie da in unserer Spezialwerkstatt für Fernsehen - Video - Rundfunk und Antennenbau. Rufen Sie uns an - immer neue Sonderangebote. Bei uns stimmen Preis und Service. **Sie erreichen uns montags - freitags 9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, samstags 9 bis 12 Uhr**

Satelliten-Kundendienst

Da staunt selbst Onkel Kurt!



32" LED-TV-HD

Markenfabrikat mit S-Tuner Modell 2018/19
Preis inkl. 24 Monate vor Ort Garantie

Unser ganz normaler Preis: bei uns nur **399,-€**
Kein Druckfehler

wir reparieren TV-Geräte der Handelsmarken:
Tevion - Medion - SEG - Ultravox - Radiotone - Magnum
- Universum - Paladium und vieles mehr

Fernseh-Fuchs - denn es gibt ein Leben nach dem Kauf!

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- Fachbetrieb nach WHG §19

GmbH & Co. KG

Rothermel

Tankschutz

Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

Weilerhöfer Bauernladen



Puten-

- Schnitzel wie gewachsen
- gef. Brust

Putenspezialitäten

74921 Helmstadt-Bargen
Weilerhof 1, Tel. 06262 6142

	<p>100 g € 1,09</p> <p>100 g € 1,09</p>
--	---

Autos gibt's bei uns !

Neu-, Gebrauch-, Jahres -, Vorführwagen, Tageszulassungen bis 40 % Rabatt

FROHE WEIHNACHTEN

Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen & Ihrer Familie eine schöne & friedliche Zeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.





Alles TOP!

Jetzt 0,0 % TOP Zinsen sichern !

Auch ohne Anzahlung,
Laufzeit frei wählbar !

Günstigstes Autohaus im Lkr. MOS / HN

- Bis zu **8.000,- €** Umweltbonus für PKWs - modelabhängig bei Abgabe Ihres Diesel-Altfahrzeuges bis Euro 5 Norm
- Gültig beim Kauf für Benziner, Hybrid & Diesel
- 5 Jahre Garantie inkl.



Immer eine Lage voraus!

AUTOHAUS LOTTE



Autohaus Lott e.K. Tel.: 0 62 64 - 92 300
Auweg 1 info@autohaus-lott.de
74861 Neudenu www.autohaus-lott.de

Frohe Weihnachten

Wir möchten Danke sagen
für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen erholsame Feiertage!



Kirchenstr. 10 · 74906 Bad Rappenau
Telefon 07264 70246-0







**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de



*„Wenn das alte Jahr erfolgreich war,
freue Dich aufs neue.
War es schlecht, dann erst recht.“
Albert Einstein*

Auch im Jahr 2018 durften wir rund um Reifen, Räder und Service wieder für Sie da sein. Dafür sagen wir Ihnen, werte Kundinnen und Kunden, ein herzliches **„Dankeschön“**.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage im Kreise Ihrer Familie und einen guten Start ins **Jahr 2019**

Ihre Experten für Reifen, Räder und Service

REIFEN-FUCHS

Am Henschelberg 4 74858 Aglasterhausen
Telefon 06262 3009 Telefax 06262 3568
info@reifenfuchs.de www.reifenfuchs.de



Frohes Fest
und ein gesundes 2019

wünschen wir all unseren Gästen
Werner und Uschi Brosell

verwöhn' Dich mal
im **Neckartal** Gasthaus
„Zum Neckartal“
Haßmersheim-Neckarmühlbach

Voranzeige
vom 07.02. bis 03.03.2019 Fischwochen
Tel. 06266 355 • Fax 06266 929296
Montag & Dienstag Ruhetag
www.gasthaus-zum-neckartal.de

- Weihnachtsgeschenkgutscheine -

HERRMANN GMBH



**FROHES FEST
MIT GLÄNZENDEM
SERVICE.**

Auch wenn Ihr Auto streikt. Mit uns kommen Sie sicher durch den Winter.

- › Wintercheck für alle Marken mit Originalersatzteilen
- › fachgerechte Reparatur
- › Prüfen von Lack & Karosserie
- › Autoglas

Herrmann GmbH Karosserie + Lack · Im Trienzfeld 1/Industriegebiet
74834 Elztal-Dallau · Tel. 06261/93783-0 · www.identica-herrmann.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN 

BARTH
wünscht allen ein frohes Fest & ein glückliches
2019



- GESCHENKE** aller Art, sowie Gutscheine & Frühstücksgutscheine
- 2. JANUAR** wegen Inventur geschlossen
- Fürs **FESTMENÜ** Feldsalat, ganz frisch Nudeln/Kartoffeln Obst/Gemüse Mehle/Naturkost u. v. m.
- Für die vierbeinigen **LIEBLINGE** Verwöhn- und Kuschelzeit für unter den Baum
- Frisch gehauene **TANNENBÄUME** der Region, direkt im Ständer oder Zufuhr und dazu einen Glühwein

BARTH



Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln

Barth - Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen
Fon 06262 9224-55
Fax 06262 9224-24
www.landhandel-barth.de
barth_garten_zoo_geschenke

Glanzvolle Weihnachtsgeschenke!
Uhren und Schmuck



PANDORA
UNFORGETTABLE MOMENTS

Engelsrufer

FESTINA
DW
Daniel Wellington

SCHWANDL
Uhren Optik Schmuck
Friedrichstr. 13, 69412 Eberbach
größte Auswahl - beste Preise
Jetzt mit vielen Aktionsrabatten!

